

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1908

87 (22.2.1908) Mittagausgabe

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

unabhängige und geleseste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen:

Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nummern „Kurier“, Anzeiger für Landwirtschaft, Garten, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- u. 1 Winter-Jahrplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 40 Seiten. Weitau größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Expedition:
Büchel und Lammstraße 5
nach Karlsruhe, a. Markt,
Büchel-Dr. Teleg. Nr. 10
nicht auf Namen, sondern
„Badische Presse“, Karlsruhe

Bezug in Karlsruhe:
Im Verlage abgeholt
Monatlich 60 Pfg.
Frei ins Haus geliefert
Vierteljährlich: M. 2.10.
Auswärts: bei Abholung
am Posthalter M. 1.80.
Durch den Briefträger täglich
2 mal ins Haus gebracht
M. 2.52.

Beilage Nummern 5 Pfg.
Gewöhnlich Nummern 10 Pfg.

Anzeigen:
Die Zeitungs 25 Pfg.,
die Kleinanzeigen 70 Pfg.

Eigentum und Verlag von
H. Thiergarten.
Chefredakteur u. verantwortl.
ich für Inhalt u. Redaktion
Albert Herzog.
Verantwortlich für den
allgemeinen Teil: U. Frhr.
v. Seidenberg, für Chronik
u. Nebenb. E. Stolz, für den
Anzeigenteil: A. Rinderspacher
sämtlich in Karlsruhe.

Auflage:
35 000 Expl.
gedruckt auf 2 Holländ.
Rotationsmaschinen.
In Karlsruhe und nächster
Umgebung über
22 000
Abonnenten.

Nr. 87.

Karlsruhe, Samstag den 22. Februar 1908.

Telephon-Nr. 86.

24. Jahrgang.

Für den Monat März

wird hiermit zum Abonnement eingeladen auf die täglich
zweimal in einer Auflage von 35000 Exem-
plaren erscheinende

„Badische Presse“

das verbreitetste Blatt im ganzen Lande Baden.

Die vollständigste, unabhängige und nationale Haltung der „Badischen Presse“, in der jedem Stande und jeder Konfession volle Achtung entgegengebracht wird, die Schnelligkeit und Sorgfalt der Berichterstattung über alle Vorkommnisse der Residenz, des badischen Landes, des weiteren deutschen Reiches und des Auslandes, die stets bewährte Reichhaltigkeit auch ihres unterhaltenen Teils im Romanfeuilleton, in Kunst und Wissenschaft, den Vermischten Nachrichten und dem außer anderen Beigaben wöchentlich zweimal beigelegten Unterhaltungsblatt, die Fülle der Personalnachrichten aus der gesamten bad. Beamtenenschaft, die Nachschicht in der Berichterstattung des Handelsteils mit den hauptsächlichsten Frankfurter Börsenkursen und den Verlosungslisten etc., dies alles hat im Verein mit vielfachen anderen Vorzügen der „Badischen Presse“ einen von Jahr zu Jahr steigenden Lesereifer geschaffen.

Der überaus vielseitig organisierte und weitverbreitete Depeschendienst wird an Schnelligkeit und Mannigfaltigkeit nicht übertroffen. — Die Berichte über die Landtags- und Reichstagsverhandlungen zeichnen sich durch rasche und klare Darstellung aus.

Zusammen mit dem 2 mal wöchentlich gratis beigelegten „Unterhaltungsblatt“ — welches eine Fülle kleinerer Erzählungen, Aufsätze, Gedichte, Rätsel etc. enthält — den monatlich mehrmals erscheinenden Verlosungslisten, sowie der Gratis-Beilage „Kurier“, Anzeiger für Landwirtschaft, Garten, Obst- und Weinbau, kostet die „Badische Presse“ für den Monat März 60 Pfg. ohne Zustellgebühr.

Jeder neue Abonnent erhält nach Einsendung der Postquittung und 10 Pfennig-Markte für Franto-Zusendung als wertvolle und interessante Gratislieferungen: 1 Roman, 1 Eisenbahnkursbuch und 1 Wandkalender.

Es werden Bestellungen nach auswärts durch alle Postanstalten und Postboten entgegengenommen.

Karlsruher Agenturen

durch welche die „Badische Presse“ außer durch die Haupt-Expedition Lammstraße 1b bezogen werden kann, sind:

- Ehrler, Kolonialwaren-Geschäft, Durlacherstraße 66
- Fehler, Obststand am Mendelssohnplatz
- Gock, Filiale des Lebensbedürfnis-Bereichs, Augartenstraße 91
- Schneewald, Filiale des Lebensbedürfnis-Bereichs, Müppurrerstr. 27
- Siefinger, Weinhandlung, Marienstraße 35
- Sitz, Kolonialwaren-Geschäft, Marienstraße 93
- Steinmann, Zigarren-Geschäft, Karlstraße 27
- Treffel, Kolonialwaren-Geschäft, Jägeringerstraße 1
- Vetter, Kolonialwaren-Geschäft, Büchel 15
- Oderwald, Kolonialwaren-Geschäft, Tafelstraße 36.
- Zeitungslokal am Hotel Germania
- Zeitungslokal am Karlstor
- Zeitungslokal am Postamt I.

Die Expedition der „Bad. Presse“.

Enterbt.

Roman von Richard Dallas.

(26. Fortsetzung.)

Frau Bunce gab schließlich ihren Widerstand auf und begann uns etwas vorzujammern, daß eine arme Frau nicht behalten dürfe, was in ihrem eigenen Hause gefunden worden sei und was ihr doch von rechtswegen geböre, aber Miles achtete nicht weiter auf ihr Geschwätz, sondern vertiefte in meiner Begleitung das Haus.

Als ich mit ihm allein war, konnte ich nicht umhin, ihm meine Enttäuschung auszusprechen.

Ihr Vorgehen war allerdings sehr geschickt, sagte ich, aber leider schadet der Zwischenfall Winters, anstatt ihm zu nützen. Wiefo? fragte er.

Nun, da sich jetzt das Verschwinden der Banknoten aufgeklärt hat, so kann keine Rede mehr davon sein, daß jemand anders in jener Nacht an dem Tatorte gewesen wäre, oder daß ein Motiv für das Verbrechen vorläge, und so bleibt niemand als Winters übrig, auf den der Verdacht fallen kann.

Sie betrachten die Sache nicht von der richtigen Seite, antwortete er; der wichtigste Punkt bei der Auffindung des Geldes ist der Umstand, daß sie Winters' Erzählung bestätigt.

Ich sah ihn forschend an, und da er merkte, daß ich ihn nicht verstand, erklärte er sich näher.

White nahm offenbar das gesamte Geld mit, steckte es sorglos in die Außenjacke seines Mantels, als er in jener Nacht ausging, und kann daher leicht eine von den Banknoten im Hausflur verloren haben; ist dies aber der Fall, so ist Winters' Erzählung, er habe sie gefunden, nicht nur alaublich, sondern wahrscheinlich.

Unsere heutige Mittagsausgabe umfaßt 16 Seiten, inkl. Unterhaltungsblatt Nr. 16.

Das Unterhaltungsblatt enthält:
„Auffisch-lustige Kriegsromanen.“ (Mit Karte.) — „Die Wärme-
spenderin Sonne.“ Von Christian Lenz-Berlin. — „Die Operationen
der Franzosen in Maroffo.“ (Mit Karte.) — „Erzbischof v. Albert und
Pfarzer Grandinger.“ (Zuflut.) — „Die Automobilweltfahrt um die
Erde.“ — „Eine eigenartige Eisenbahn.“ (Zuflut.) — „Alerlei.“ —
„Humoristisches.“ — „Rätselde.“

Der neueste Stand der Beamtenvorlagen in der Kommission.

¶ Karlsruhe, 21. Febr. Die „Oberhein. Korrespond.“ schreibt: Die Kommission der Zweiten Kammer zur Beratung der Beamtenvorlagen hatte heute ihre vierte Sitzung, der erstmals Finanzminister Honell und andere Vertreter der Regierung anwohnten.

Es wurden die Vorlagen zunächst vom grundsätzlichen Standpunkt aus erörtert.

Finanzminister Honell begründete in ausführlicher Weise die Vorlagen, namentlich die grundsätzlichen Änderungen gegen die bisherige Gesetzgebung. Die Ansichten gingen besonders bezüglich der Einführung des Klassensystems auseinander.

Es wurde seitens der Kommissionsmitglieder nicht verkannt, daß die Gründe der Regierung ohne weiteres nicht von der Hand zu weisen seien. Es sei tatsächlich ein Mißstand, wenn für das Vorrücken in höhere Gehaltsklassen nur das Dienstalter maßgebend wäre. Die Befugnis der Regierung, das Vorrücken bei unbefriedigenden Leistungen oder bei mangelhafter Führung nur widerruflich zu gewähren oder auf kürzere oder längere Zeit zu versagen, habe ihre Berechtigung. Es müsse dann aber auch ein Rechtsanspruch der Beamten gegen eine solche Maßregel vorhanden sein.

Die Kommissionsmitglieder hatten nun ihrerseits von Anfang an Bedenken, der Regierung die Befugnis zu geben, Leistungen und Führung der Beamten zum ausschlaggebenden Maßstab für das Vorrücken in höhere Gehaltsklassen zu machen. Die Mängel eines solchen Systems würden die Mängel des reinen Dienstalterssystems noch weit überwiegen.

Ferner hat noch keine Einigung bezüglich der Aufstellung des Tarifs erzielt werden können. Bisher ist der Tarif ein Bestandteil des Gesetzes. Künftig soll derselbe gesetzlich nur allgemein festgelegt werden, während die endgültige Einreihung der Beamtenstellen in den Tarif durch Vollzugsvorschrift erfolgen soll. Die Regierung hat Bedenken, die für dieses Jahr in Aussicht genommene Aufbesserung der Beamtengehälter wesentlich zu vermehren, namentlich mit Rücksicht auf die noch nicht genehmigte Finanzreform des Reiches.

Es besteht aber trotz dieser grundsätzlichen Meinungsverschiedenheiten doch die Hoffnung auf eine Einigung. Zur Abstimmung kam es noch nicht. Die nächste Sitzung wird am Mittwoch stattfinden.

Die württembergischen Großschiffahrtspläne.

Stuttgart, 22. Febr. Das Redar-Donau-Kanal-Komitee gibt soeben eine Zusammenfassung der württembergischen Großschiffahrtspläne der breitesten Öffentlichkeit bekannt. Da hierin die sämtlichen heute bestehenden württembergischen Schiffahrts-Möglichkeiten enthalten sind, glaubt das Komitee, in den weitesten Kreisen dafür Interesse und Verständnis zu finden. Schon um die Mitte der 80er Jahre des vorigen Jahrhunderts unternahm die Handels- und Gewerbe-

ammer Stuttgart den Versuch, die bestehende Schiffschiffahrt von dem unteren Redar bis Stuttgart-Eßlingen heraufzuführen, welcher indessen aus verschiedenen Gründen zu keinem Ergebnis führte. Man beschloß daher in den maßgebenden Kreisen, nimmere ganze Arbeit zu machen und die Aufgabe im vollen Sinne der Großschiffahrt zu lösen. Im Jahr 1897 wurde das Komitee für die Führung der Redarschiffahrt gegründet, welches schon im Jahre 1900 die Pläne für die Strecke Mannheim-Eßlingen sowie eine eingehende wirtschaftliche Untersuchung veröffentlicht hat, Arbeiten, welche heute noch die Grundlage für das weitere Vorgehen am Redar bilden.

Inzwischen trat bei den Besprechungen mit den beteiligten Kreisen in Baden zutage, daß von diesen — insbesondere von der Stadtverwaltung Mannheim — großer Wert auf eine Verbindung von Rhein und Donau durch Württemberg gelegt wurde, welche Baden ein großes neues Hinterland schaffen und sich außerdem durch kurze und verhältnismäßige Billigkeit auszeichnen dürfte. Im Auftrag des Komitees wurde von Baurat Eugenhan in Stuttgart eine eingehende Studie hierüber gefertigt und im Jahre 1903 in einer Broschüre herausgegeben, gerade noch in Zeiten, um vom Vorhaben auf dem Deutsch-Oesterreichisch-Ungarischen Verbandstag für Vinnereschiffahrt in Mannheim zur Besprechung gestellt zu werden. Die damaligen Mitteilungen erregten ob ihrer Neuheit und der guten Aussichten, welche sie eröffneten, ein ganz besonderes Interesse. Infolge dessen wurde im Jahr 1904 unter Beiziehung namhafter Vertreter aus Baden und Hessen das Redar-Donau-Kanal-Komitee gegründet, welches sich mit der Fertigung der näheren Pläne für die Verbindung von Redar und Donau zu beschäftigen hatte. Außerdem wurde noch eine Studie über eine Schiffschiffahrt von der Donau zum Bodensee veranlaßt.

Zu bemerken wäre, daß die Ausarbeitung einer wirtschaftlichen Studie für jetzt zurückgestellt wurde, da die Erfahrungen am Redar gezeigt haben, wie schnell sich die Verhältnisse ändern; so darf beispielsweise schon heute die im Jahr 1900 für die Redarstrecke angenommene Gütermenge um 30—40% höher gegriffen werden. Zunächst wäre mit der Annaherung des Redars von Mannheim aufwärts zu beginnen, einmal weil dieses die Grundstrecke ist, auf welcher sich alles Aebribe aufbaut, und zweitens, weil da die Verhältnisse am günstigsten liegen. Kommt doch der Kilometer an der Redarstrecke im Durchschnitt nur auf etwa 250 000 A zu stehen, gegenüber etwa 1 Million Mark auf der Verbindungstrecke von Redar und Donau und rund 800 000 A auf der Linie Donau-Bodensee!

Es ist alle Aussicht vorhanden, daß die von den Regierungen der beteiligten Uferstaaten in Arbeit gegebenen endgültigen Pläne — zunächst für die Strecke Mannheim-Heilbronn — noch in diesem Jahre vollendet werden. Die Lösung der großen Frage dürfte also demnächst erfolgen, was umso wünschenswerter ist, als durch die letzten wasserarmen Jahre die schlimme Lage der Redarschiffahrt aufs höchste gestiegen ist und eine großzügige Abhilfe dringend nottut.

Deutscher Reichstag.

(Schluß aus der letzten Abendzeitung der „Badischen Presse“.)

— Berlin, 21. Febr. Im fortgesetzten Verlauf der heutigen Sitzung wurde zunächst nach weiteren Erklärungen in der Frage des Schiedsgerichtsentwurfs der Kompromissantrag und der so gestaltete § 2 angenommen. Nach einer unwesentlichen Abänderung des § 6 wurde das Gesetz unverändert angenommen, das nach einem Antrag Monjamen am 1. April 1908 in Kraft treten soll.

Es folgt die Fortsetzung der zweiten Lesung des Justizetats.

Abg. Frank-Mannheim (Soz.): Ich könnte mit Leichtigkeit einige hundert Fälle von Klassenjustiz hier anführen. Ich will aber nur den Staatssekretär daran erinnern, daß ein preussisches Gericht 1899 selbst erklärte, daß ein sachliches Gericht den Arbeitern minderes Recht gewährt habe. (Hört, hört! bei den Sozialdemokraten.) Auch der Abg. Seitze, der selbst höherer Richter ist, hat ja zugegeben, daß diese Fälle auf die Mangelhaftigkeit der Vorbildung der Richter zurückzuführen sind, und er will in dieser Richtung bessernd wirken. Ich habe nichts dagegen, wenn die kleinen Mittel angewandt werden. Es wäre vielleicht ganz gut, wenn die jungen Referendare anstatt sich so lange beim

Ich sah die Nichtigkeit dieser Folgerung sofort ein und war darüber erfreut, zugleich würde ich mehr als je durch die Aussicht, die sich nunmehr eröffnete, in Verwirrung gesetzt.

Wenn White, fragte ich, indem ich Miles meine Zweifel mitteilte, das ganze Geld in jener Nacht mitnahm, wie Sie sagen, was für ein Motiv bleibt da übrig, um den Mord zu erklären?

Wir haben eben ein neues Motiv ausfindig zu machen, erwiderte er, und wenn wir es finden, so mühte ich mich sehr täuschen, wenn es nicht einen tiefer angelegten Plan und eine geschicktere Hand, als wir bisher angenommen haben, zeigt.

Mein Interesse war lebhaft erweckt, und ich wollte mich sofort mit der neuen Seite, die wir der Sache abgewonnen hatten, beschäftigen, aber Miles war anderer Ansicht.

Warten Sie bis morgen, Herr Dallas, sagte er; Sie sind abgespant und täten besser daran, Sie suchen sich heut abend zu zerstreuen. Mit diesen Worten verabschiedete er sich von mir und ließ mich allein.

Ich erkannte die Vorteilhaftigkeit meines Rates und handelte darnach, denn im großen und ganzen hatte ich an diesem einen Tage genug geleistet.

Neuntes Kapitel.

Eine Woche war seit den letzten Ereignissen vergangen, als ich mit Mittell und van Bult in einem Separatzimmer eines ruhigen Restaurants in der unteren Stadt saß, wo wir gemeinschaftlich gesüßlicht hatten.

Einige Zeit hatte ich von den beiden Freunden wenig oder nichts gesehen. Von Bult war wieder verreist gewesen, und ich hatte zu viel zu tun gehabt, denn meine ganze Zeit und Aufmerksamkeit waren der Erforschung des Falles White gewidmet ge-

wesen; da ich aber nun am Ende meines Latens angelangt war, so hatte ich sie zu diesem Stelldichein eingeladen, um ihren Rat zu hören.

Ich mußte mich mit irgend jemand besprechen, und jene beiden schienen mir die geeignetsten hierzu zu sein. Sie mußten sich notwendig für den Fall interessieren und waren mehr oder weniger mit den Tatsachen vertraut; zudem waren sie auch intelligenter als meine übrigen Bekannten, und wenigstens der eine von ihnen war ein erfahrener und scharfsichtender Jurist.

Ich war daher überzeugt, oder hoffte es vielleicht nur, daß, wo Miles und ich an einem Punkte angelangt waren, wo wir absolut nicht weiterkonnten, diese beiden, auf dem von uns Entworfenen weiterbauend, mit frischen, unverbrauchten Kräften ihre Bemühungen mit den unsrigen vereinen würden, so daß wir doch noch zu irgend einem greifbaren Ergebnis gelangen könnten.

In der vergangenen Nacht hatten der Detektiv und ich, die Hände nicht müßig in den Schoß gelegt und nicht ganz nutzlos gearbeitet, denn wir hatten eine Spur entdeckt, die ein neues Feld für die Untersuchung zu eröffnen schien, und dieser neue Anhalt war es in Verbindung mit den übrigen Umständen, der mich dazu bestimmte, den Rat meiner Freunde einzuholen.

Am Tage nach unserer Unterredung mit Frau Bunce, die zur Auffindung des vermißten Geldes führte, hatten Miles und ich unsere Tätigkeit in der Sache wieder aufgenommen, aber von einem neuen Gesichtspunkt aus. Nach einer eingehenden Besprechung waren wir zu der Ueberzeugung gelangt, daß wir, wie Miles von vornherein gelagt hatte, das Motiv zu dem Verbrechen in einem weniger alltäglichen Zwecke, als es ein Diebstahl war, zu suchen hätten.

(Fortsetzung folgt.)

Justiz, des Kultus und Unterrichts, Karl Henrich beim Notariat Bühl I und Karl Groß beim Amtsgericht Mannheim dem Amtsgericht Karlsruhe, Anton Schneider, beim Amtsgericht Karlsruhe dem Notariat Karlsruhe I, Jakob Aloh beim Amtsgericht Breisach dem Notariat Waldshut, Hermann Klingler beim Notariat Freiburg I dem Amtsgericht Breisach; die Kanzleihilfen: Benjamin Lubberger beim Amtsgericht Karlsruhe dem Amtsgericht Hebringen, Ernst Gramlich beim Amtsgericht Karlsruhe dem Amtsgericht Breisach.

Aus dem Bereich des Großministeriums des Innern Statistisch: Schutzmann Matthias Littel in Mannheim.

Revisionsgehilfe Ernst Kaiser in Triberg zum Bezirksamt Waldshut.

Schutzmann Jos. Frey in Karlsruhe zur Uebernahme der Dienststelle am Lehrerseminar in Freiburg.

die Aktiare: Emil Diez in Karlsruhe zum Bezirksamt Säckingen, Georg Jung in Karlsruhe zum Bezirksamt Lahr, Albrecht Fleck in Waldshut zum Bezirksamt Karlsruhe, Karl Durle in Rastatt zum Bezirksamt Karlsruhe, Adolf Lint in Säckingen zum Bezirksamt Waldshut; die Schutzmannen: Karl Kraus und Hermann Vogt in Forzheim nach Heidelberg, Heinrich Karrer und Richard Jenner in Karlsruhe nach Heidelberg.

Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues. — Zu etatmäßigen Dammeistern: die nichtetatmäßigen Dammeister: Karl Baas in Greftern, Otto Mäder in Efringen.

der Dammeister: Georg Klant in Wittersdorf nach Mannheim; der technische Gehilfe: Johann Kraus in Wittersdorf nach Wittersdorf und mit der Verwaltung des 9. Dammeisterbezirks betraut.

Groß-Gendarmerie-Korps. — Zu provisorischen Gendarmen ernannt: die Sergeanten: Meier, Emil, und Kockeise, Franz, vom 5. Bad. Infanterieregiment Nr. 113.

die Wachtmeister: Walter, Karl, von Bonndorf nach Billingen, Haas, Wilhelm, von Billingen nach Bonndorf; die Gendarmen: Baumgartner, Friedrich, von Löffingen nach Krozingen, Haas, Theodor, von Lenzkirch nach Löffingen, Pfeiffer, Wilhelm, von Neustadt nach Lenzkirch, Koller, Emil, von Freiburg nach Neustadt, Schäfer, Johann, von Neuen nach Karlsruhe, Tröndle, Karl, von Karlsruhe nach Neuen, Treibert, Georg, von Weinheim nach Eppingen.

In den Ruhestand versetzt: Nagel, Wilhelm, Gendarm in Reudenau.

Entlassen auf Ansuchen: die provisorischen Gendarmen: Schuhmacher, Gustav, in Mannheim und Straeter, August, in Freiburg.

Aus dem Bereiche des Großministeriums der Finanzen. — Steuerverwaltung. — dem Finanzassistenten Wilhelm Walsenbach, 3. Gehilfe bei dem Groß. Steuerkommissar für den Bezirk Buchen, eine 2. Gehilfenstelle besetzt.

Steuerbeamter Friedrich Körbel in Donaueschingen nach Mülheim. Bureaugehilfe Emil Koch bei der Steuerbeamtenmehrci III Freiburg.

Unterreferendar Adolf Gelfriedrich in Grünern. Unterreferendar Ludwig Freyhöfer in Wiltshut.

Zollverwaltung. — Ernennung: Finanzassistent Robert Frisch in Heidelberg zum zweiten Gehilfen.

Sauptamtsgehilfe Karl Epp in Rehl nach Basel. Revisionsassistent Valentin Volter in Basel nach Kleinlautenbach zur Vernehmung der Geschäfte eines Rechnungsdassistenten.

Badische Chronik.

Karlsruhe, 21. Febr. Nach badischem Armenunterstützungsgesetz §§ 2, 18 hat die öffentliche Armenpflege nur diejenigen Personen zu unterstützen, die dauernd oder vorübergehend außer Stand sind, aus eigenen Mitteln oder durch eigene Kräfte sich den notwendigen Lebensunterhalt selbst zu verschaffen. Der verpflichtete Armenverband hat also, wie der Verwaltungsgerichtshof entschied, dem Unterstützungsbedürftigen den unentgeltlichen Unterhalt nach Maßgabe des Bedürfnisses und unter Verwendung der etwa noch vorhandenen Arbeitskraft zu gewährleisten. Die Vorbeziehung von Miete könnte nur bei drohender Gefahr der Obdachlosigkeit des Mieters als eine Aufgabe der Armenpflege angesehen werden, während sonst im allgemeinen die Bezahlung von Schulden von rüchständiger Miete nicht Sache der öffentlichen Armenpflege ist.

m. Schwelungen, 21. Febr. (Tel.) In Neuluisheim wurde einem Zigarettenfabrikanten heute ein Gelbfieber mit 2000 M von einem anscheinend dem Arbeiterstande angehörenden Manne

Bermischtes.

Duisburg, 21. Febr. Auf Antrag der hiesigen Staatsanwaltschaft wurde der seit einiger Zeit in Mülheim (Ruhr) tätige Gerichtsvollzieher Böhmman verhaftet, da der Verdacht besteht, daß er Unterschlagungen verübt hat.

Mülheim a. Ruhr, 22. Febr. (Tel.) Wegen umfangreicher Wechselräubereien wurden die Frau des Geschäftsführers Schwarzegger von hier und ihre 18jährige Tochter verhaftet. Die Bergisch-Märkische Bank wurde von ihnen um 17 500 M geschädigt.

München, 22. Febr. (Tel.) Ein reicher Münchener Graf-industrieller erhielt einen Drohbrief, in dem er um Zahlung von 100 000 M aufgefordert wurde, andernfalls er einen seiner beiden Söhne tot sehen würde. Da er nicht antwortete, wurden seine beiden Söhne auf dem Wege von der Schule von zwei 14jährigen Burden angegriffen und mit Salzsäure übergossen, ohne jedoch erheblich verletzt zu werden. Der Vater erhielt einen weiteren Brief mit der nachmaligen Zahlungsaufforderung und dem Hinweis, daß er aus dem Vorgange den Ernst der Drohung erkennen möge. Er solle in einem Münchener Blatt zu erkennen geben, wo und wann er zahlen wolle, andernfalls würde auch der zweite Sohn zum Opfer fallen. Der Vater kam dem Wünsche nach. Der Erpresser erschien jedoch nicht an der bestimmten Stelle, sonst wäre er verhaftet worden.

Rüdnberg, 21. Febr. Ein hiesiges großes Warenhaus wollte mit der Musikpelle des 14. Infanterie-Regiments ein „Volkskonzert“ veranstalten. Von der Militärbehörde ist darauf der Musikpelle untersagt worden, für das Warenhaus zu spielen.

Wandapel, 21. Febr. Das vorgestrige Erdbeben erstreckte sich bis über Breisburg. In Odenburg, wo 10 1/2 Uhr der erste Stoß erfolgte, wiederholte sich das Beben 1 1/2 Uhr bestig und richtete im ganzen Komitat großen Schaden an. Im Brennerberg Kohlenbergwerk erfolgten in kurzen Intervallen die Stöße.

London, 22. Febr. Ueber 50000 Menschen befinden sich in London wegen Erkrankung an Influenza in ärztlicher Behandlung. Die Epidemie scheint dabei fortwährend zu wachsen.

aus der Hand gerissen. Bei seiner Verfolgung wehrte er sich durch Messerstiche und verletzte einen der Verfolger tödlich durch einen Stich in den Rücken. Der Täter, der aus Bieental sein soll, entkam in den Wald, soll aber bald darauf in der Gegend von Wiesloch eingekerkert worden sein.

Neuenstetten (A. Vorberg), 21. Febr. Gemeinde- und Waisenrat Andreas Jahrbach und seine Ehefrau feierten vorgestern in körperlicher und geistiger Rüstigkeit ihre goldene Hochzeit.

Bretten, 21. Febr. In einer nahezu vierstündigen Sitzung beschäftigte sich gestern der hiesige Bürgerausschuß mit einer Anzahl sehr wichtiger Punkte, die sämtliche den Anträgen des Gemeinderats entsprechend Annahme fanden. Wir lassen die wichtigsten Punkte nachstehend folgen. Nach lebhafter Debatte wurde mit 58 gegen 6 Stimmen die Aufhebung des Schulgeldes an der Volksschule genehmigt, mit allen gegen 4 Stimmen die Errichtung einer Handelsabteilung an der Gewerbeschule, welche ab Ostern d. J. in Kraft treten soll und für welche eine besondere Lehrkraft in Aussicht genommen ist. Lebhafteste teilweise erregte Debatte verurteilte Punkt 9 der Tagesordnung, die nachträgliche Genehmigung der Kreditüberreitungen anläßlich der Erweiterungen des Schlachthaus, veranlaßt durch Mehrkosten des Kesselhauses und Dampfamtens. Einstimmige Annahme fand die Vorlage, den Bahnbau Bretten-Neuluisingen-Verdingen-Kirnbach betreffend, die Stadtgemeinde Bretten hat im ganzen 63 000 M zu leisten.

Freiburg, 21. Febr. Im Steinhauergewerbe ist der bestehende Lohnsatz von den Arbeitgebern gekündigt; ebenso bei den Gipsern.

Vom Schwarzwald, 20. Febr. Seit vorgestern herrscht mit kleinen Unterbrechungen ständiger Schneefall. Der Neuschnee liegt 50 Zentimeter tief. Das Schneetreiben dauert fort unter Zunahme der Kälte.

Schönwald, 21. Febr. Zum vierten Male mußte in diesem Winter der Bahnschiffen laufen. Der Schnee liegt gegenwärtig 60 Zentimeter hoch.

Löffingen, 21. Febr. Das Waldstenerkapital hiesiger Gemeinde beträgt sich auf 2 600 000 M, dasjenige von Bräunlingen auf 2 400 000 M. An Beförderungsteuer sind zu entrichten 3600 M bzw. 3000 M.

Aufen (A. Donaueschingen), 21. Febr. Ein seltenes Jubiläum konnte hier gefeiert werden. Fünf Beamte schieden auf eine 25jährige Dienzeit in der Gemeinde zurück. Es sind dies Bürgermeister Metz, Ratsschreiber Amann, Gemeindevorstand Lehmann, Waldhüter Sorg und Altpolizeidiener Wagner. Im „Sternen“ wurde eine kleine Feier abgehalten, wobei Herr Hauptlehrer Hermann der Verdienste dieser Männer gedachte.

Bonndorf, 21. Febr. Der Umlagefuß für 1908 wurde auf 18 J festgesetzt.

Von der Wiese, 21. Februar. In einem Abort in Schlächterhaus (Amt Schopfheim) wurde eine Kindesleiche aufgefunden. Die eingeleitete Untersuchung führte zur Ermittlung der ledigen Mutter welche verhaftet wurde.

Lörrach, 21. Febr. Das zuständige Ministerium hat die Errichtung eines Gewerbegerichts für die Industrieorte Lörrach mit Stetten, Hummingen, Haag, Brombach, Steinen, Grenzach und Wipphen mit dem Sitz in Lörrach genehmigt.

Lörrach, 21. Febr. Gestern nachmittag brach im Lagerraum der Firma Singer u. Co., Nähmaschinenfabrik, Feuer aus. Das Lager brannte aus. Das Feuer ergriff dann auch das Treppenhäus, sowie Bureau und Laden. Ein Teil der Maschinen konnte gerettet werden. Inmehrin beträgt der Schaden, der durch Versicherung gedeckt ist, noch ca 3—4000 M. Die Ursache des Feuers ist auf Unvorsichtigkeit eines Mädchens zurückzuführen, das leichtfertig mit dem Licht umgegangen ist.

Radolzell, 20. Febr. Der gestern abend vom Güterzug überfahrene Grenzacher Miter ist heute im Krankenhaus seinen schweren Verletzungen erlegen.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 22. Februar.

S. K. D. der Großherzog empfangt gestern vormittag den Geheimrat Dr. Freiherrn v. Vabo zur Vortragserstattung. Im Laufe des Nachmittags und Abends hörte Seine Königliche Hoheit die Vorträge des Legationsrats Dr. Seyb und des Geheimrats Dr. Nicolai.

T. Blücker Tod. Ein bekannter Karlsruher Geschäftsmann, Herr Kaufmann Wilhelm Niede hier, Inhaber der renommierten Firma Gebr. Jost Nachfolger, ist in der verflorenen Nacht gegen 2 Uhr plötzlich an einem Schlaganfall gestorben. Noch am Abend hatte Herr Niede in bester Stimmung im Kreise seiner Stammesgesellschaft verweilt, jedoch der so unerwartet eingetretene Tod des erst 54jährigen Mannes für den großen Kreis seiner Bekannten und Freunde eine schmerzliche Ueber-

raschung bedeutet. Herr Niede war ein allgemein geachteter Mann, Inhaber des Jähringer Löwenordens, Mitglied des evang. Kirchengemeinderats und Kassier der Kaiser Wilhelm-Stiftung. In letzterer Eigenschaft wirkte er sich im Interesse der Kriegsinvaliden besonders zu betätigen, indem er denselben mit Rat und Tat beistand. Seine Familie verliert in dem Verstorbenen einen treu besorgten Gatten und Vater, das Geschäft seinen umsichtigen Inhaber, seine Freunde einen aufrichtigen, wohlmeinenden Freund, an dem kein Falch war. Aber auch die Öffentlichkeit hat in seinem Heimgang den Verlust eines an allen gemeinnützigen Bestrebungen teilnehmenden Bürgers zu betauern.

Die Halle der Straßenbahn an der Sebelstraße wird mit Wirkung vom 23. ds. Mts. ab nach dem Wondellplatz, und zwar, etwas nördlich der dortigen Kurven verlegt.

Das letzte Kreispiel um die süddeutsche Meisterschaft findet am morgigen Sonntag zwischen dem Freiburger F. C. und dem Karlsruher Fußball-Verein auf dem Sportplatz an der Moltkestraße statt. Wenn das Spiel auch selbst für den Ausgang der Meisterschaft wohl kaum einen Einfluß mehr ausüben dürfte, so findet es infolge einer besonderen Beachtung, als der Gegner der Meisterschafts-Deutslands von 1907 ist, welchen Titel zu erringen, zum ersten Male einem süddeutschen Vereine vergönnt war. Aber auch auf der anderen Seite wird der Wettkampf im Hinblick auf das Resultat des letzten Sonntags nicht ohne Interesse bleiben. Beginn 1/3 Uhr.

Unfälle in den Alpen. Im vergangenen Jahre sind, wie hieher gemeldet wird bei Baudierungen und Bergsteigungen in den Alpen 150 Unfälle vorgekommen, bei denen 82 Personen das Leben verloren. Etwa ein Drittel der Unglücklichen war in Mitglieber des D. O. Alpenvereins. Die meisten Unfälle sind auf das Steigen ohne Führer zurückzuführen.

Lebenswunde? Am 19. Februar hat sich der Postassistent Straß in Altkich (Oberrhein) in krankhaft nervösem Zustande von seinem Amtsort entfernt und dann von Karlsruhe aus einen Kollegen durch Postkarte mitgeteilt, daß er beabsichtige, sich das Leben zu nehmen. Bisher konnte weiteres über sein Verbleiben nicht ermittelt werden.

Ein Zimmerbrand entstand gestern nachmittag gegen 2 Uhr in dem Hause Birkel Nr. 10 dadurch, daß der vordere Ofenrost aus dem geheizten Kachelofen herausfiel, wodurch nachfallende brennende Kohlen eine beim Ofen stehende Holzleiste entzündeten. Von hier aus griff das Feuer auf eine in der Nähe stehende Schafelouge über, welche verbrannte; ebenso wurde ein Schrank, sowie die Wand beschädigt. Der Brand wurde von Bewohnern des Anwesens gelöscht.

Gekohlen wurde in der Maganbahnstraße ein Hund (Fovortier) im Werte von 400 M.

Gehtommen wurden ein 30 Jahre alter Tagelöhner aus Heidelberg, welcher einem hiesigen Tierhändler eine halbe Kiste Eier im Werte von 50 M. gekohlen und in der Durlacherstraße verkauft hat, und ein 17 Jahre alter Schlosserlehrling aus Ottenhöfen, weil er einen anderen Schlosserlehrling bei der Ausübung eines Mandarndiebstahls begünstigte.

Widerstand bei der Verhaftung. Heute früh kurz nach 7 Uhr nahm ein Schutzmann einen 22 Jahre alten Bäcker von Untergrömbach wegen Bettel fest. Hierbei leistete der Verhaftete heftigen Widerstand und verletzte dem Schutzmann mehrere Messerstiche in den Hinterkopf.

Lehr. Mitteilungen aus der Karlsruher Stadtrats-Sitzung vom 20. Februar 1908.

Aufnahme von Abwässern in den Hauptammellanal. Der Entwurf einer Vereinbarung mit der Stadt Durlach wegen der Aufnahme von Abwässern aus der Gemarkung Durlach in den Karlsruher Hauptammellanal (Landsgraben) und wegen deren Mitführung in der künftigen Karlsruher Kläranlage wird gutgeheißen und dem Gemeinderat Durlach zur Aueuerung überhandt.

Beitrag zu einem Großherzog Friedrich-Denkmal. Das Komitee der Sabener in Neustadt a. S. hat dem Oberbürgermeister von dem Uebernahme der daselbst für weiland Großherzog Friedrich I. benutzten Gedächtnisfeier den Betrag von 50 M als Beitrag zu den Kosten der Errichtung eines Landesdenkmals für den verstorbenen unvergesslichen Fürsten überhandt. Falls ein Landesdenkmal nicht zustande komme, solle das Geld zugunsten des Denkmals, das die Stadt Karlsruhe zu errichten beabsichtigt, verwendet werden. Der genannte Betrag wird mit verbindlichem Danke angenommen und einstweilen bei der städtischen Sparkasse verzinslich angelegt.

Gasbeleuchtung in Beiertheim. Die Direktion der städtischen Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerke legt ein Projekt über die Fortführung der Gasleitung nach dem Stadtteil Beiertheim vor. Danach ist beabsichtigt, den Bau in zwei Perioden auszuführen. Die Gesamtaufwendungen sind auf 55 000 M veranschlagt, wovon 49 500 M alsbald, der Rest mit dem weiteren Ausbau des Leitungsnetzes zu verausgaben sind. Der Hauptrohrstrang soll, von der Karlstraße bei der Südbühnenstraße abweigend, durch die Kreisstraße bei der Gebhardtstraße geführt werden. Den Grundstücksbesitzern, die sich bereits zum Gasbezug angemeldet haben, soll die Gaszuführung bis ins Haus auf Kosten

In der letzten Woche wurden hier in London allein 84 Todesfälle zugeschrieben. Große Geschäftshäuser melden, daß ein Drittel ihrer Angestellten arbeitsunfähig ist. Die Londoner Stadtteile sind durch die Krankheit verheerend stark affiziert worden. Am meisten scheint unter ihr Westminster zu leiden. Dies erklärt auch, weshalb so viele Mitglieder des Parlaments erkrankt sind.

hd. London, 21. Febr. (Tel.) Ein schwerer Omnibus-Unfall hat sich zwischen Duder und Oldburg ereignet. Ein Omnibus stürzte infolge Radbruchs um. Der Kondukteur, der auf dem Verdeck Fahrstühle verlastet, wurde herabgeschleudert und sofort getötet. 12 Personen erlitten Verletzungen.

San Francisco, 22. Febr. (Tel.) Die Market Street-Bank, deren Depositenschulden über 1 Million Dollars betragen, ist gestern geschlossen geblieben.

Veranstaltungen und Kongresse.

Laub, 21. Febr. In der Stadt Laub haben am letzten Sonntag die badischen Notare ihre diesjährige Versammlung abgehalten, der auch Ministerialrat Dr. Stoll vom Justizministerium beizuohnte. Der wissenschaftliche Teil der Beratungengegenstände umfaßte die Fragen nach dem bestmöglichen Testament der Ehegatten zur freien Verfügung (über Grundstücke) des Ueberlebenden, so daß entgegengesetzt zu den bisherigen Bestimmungen, auch in der Verfügung über Grundstücke der Ueberlebende keine Hinderung durch den Eintrag der Nachbarschaft im Grundbuch erfahren soll. Die schwierige Frage wurde eingehend erörtert, die Lösung der Frage jedoch auf einen der nächsten Montage vertagt. Dann folgte die Erörterung über das den Landständen in der Kammer vorgelegte neue Kostengesetz in Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit. Der Regierungsentwurf fand der „Karlsr. Ztg.“ zufolge im allgemeinen viel Lob und man ist der Ansicht, daß der Entwurf, wenn er Gesetz geworden sein wird, eine durchaus sachgemäße Belastung der Beteiligten für ihre Geschäfte in freiwilligen Rechtsfragen und Grundbuchsachen herbeiführen wird. Den Schluß der Beratung bildete die Beurteilung der neuen Gebaltsordnung, soweit sie die Notare betrifft. Der Regierungsentwurf wurde besprochen und dabei zum Ausdruck gebracht, daß die neue Gebaltsordnung hinsichtlich der Notare nicht alle Ansprüche berücksichtige. Die Wünsche, die im allgemeinen auf Vermehrung der gehobenen Stellen im Notariat gingen, sollen auch in besonderer Ein-

gabe den gesetzgebenden Körperschaften unterbreitet werden. Den beratenden Verhandlungen folgte ein gemeinschaftliches Mittagessen im Gasthaus zur Sonne, dem Oberbürgermeister Altfelz beizuohnte, in dem er ein Hoch auf Seine Königliche Hoheit den Großherzog ausbrachte, das lauten Wiederhall fand. Der Notartag war fast besucht. Man trennte sich befriedigt von dem gelungenen Verlauf der Tagung, die die Notare in Laub, Landtagsabgeordneter Meyer und Notar Geiser, wohl vorbereitet hatten.

Laub, 21. Febr. Die Generalversammlung des Frauenvereins am 18. Februar gestaltete sich zu einer einfachen, erhebenden Jubiläumssfeier. 25 Jahre waren verlossen, seit Frau Geh. Kommerzienrat Stoche Vorstehende, seit Frau L. Guenet Mitglied des Vorstandes ist, und mehr als 25 Jahre, seit Frau B. Kramer dem Vorstande angehört und seit Frau Altbürgermeister Flüge in den Vorstand eingetreten war, die auch nach ihrem formellen Ausscheiden immer noch in naher Fühlung mit der Vereinsarbeit geblieben ist. Allen vier Damen hatte deshalb Ihre Königliche Hoheit die Großherzogin Luise mit besonderem herzlichem Glückwunschschreiben für jede der Damen je ein Bildnis ihres heimgegangenen Großherzogs auf diesen Tag durch den Beirat des Vereins übermitteln lassen. An diese Uebergabe schloß sich die Ueberreichung einer Adresse des Gesamtvorstandes des Frauenvereins an seine Präsidentin. Mit bewegten Worten dankte die Präsidentin für die erwiesene Freundlichkeit und fügte überdies die Bitte bei, es möchten alle, folgend dem hohen Vorbilde treuer Pflichtenfüllung, das in der hohen Protektorin zu schauen sei, nicht müde werden und mitarbeiten zur Erreichung der Ziele, die dem Verein noch gesetzt sind. Hierauf sprach Herr Oberbürgermeister Dr. Altfelz namens der Stadtverwaltung herzliche Glückwünsche aus.

Schönau i. W., 21. Febr. Dem kürzlich hier stattgefundenen Ganturtag wohnten 71 Vertreter aus dem Gau bei. Herr Köhler begrüßte die Anwesenden im Namen des Schönauer Turnvereins, während Herr Bürgermeister Kappeler den Gruß der Stadt Schönau darbrachte. In den Gauerband wurden aufgenommen die Vereine Efringen, Hiltstein und St. Vlasen. Ueber den Kassenbericht referierte Herr Max Birmlach. Die Einnahmen betragen 975 M 10 S., die Ausgaben 944 M 30 S., Rest 30 M 80 S. Der Voranschlag für 1908 wurde einstimmig genehmigt. Die Verlegung vom Bergfest, des Vereins Lörrach, von Hohenblum nach dem Schützenhaus Lörrach, wurde ebenfalls genehmigt.

Christ. Oertel

Kaiserstrasse 101/103

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Schwarze und weisse

2745

Konfirmanden- und Kommunikanten-Stoffe

Cheviot, Kammgarn, Satin, Batist, Mohair.

Für Knaben

Für Mädchen

Leibwäsche, Unterröcke, Taschentücher.

Gymnastisch-Orthopädisches Institut Zahn

Karlsruhe i. B. — Teleph. 2274. — Viktoriastr. 3.
Hygienisches und Orthopädisches Turnen
unter Leitung des Besitzers **Dr. med. Eduard Schmitt**,
prakt. Arzt, **Hirschstrasse 73**, Ecke Roonstr.
Ausführlicher Prospekt kostenlos durch Institut und Buchhand-
lungen Kundt, Kaiserstrasse 124a, Bielsfeld, Kaiserstrasse 141,
Herder, Herrenstrasse 34, und Braun, Kaiserstrasse 58.

Privat-Frauen-Arbeit-Zuschneide-Schule,

Adamiestrasse 27, Bdh., part. von **Johanna Weber**,
aus der zur Zeit von den Schülerinnen die besten Dankfagungen und
Anerkennungen in den hiesigen Zeitungen veröffentlicht wurden, beginnen
die **Zuschneidekurse** von neuem am 1. und 15. jeden Monats. Es
werden auch Abendkurse veranstaltet. Die Schülerinnen arbeiten für sich.
Frauen werden beschäftigt. Mache noch ganz besonders aufmerksam auf meine
sehr leicht fassliche Lehrmethode. — Kein Winterzeichnen. — Das theoretische
und praktische Zuschneiden wird miteinander verbunden, es können die
Schülerinnen sogleich an einem Kostüm, auch Reform, beginnen und wird das
Nähnehmen, Anprobieren, Garnieren, sowie das pünktliche Nähen gewissen-
haft gelehrt. Die besten Referenzen stehen zu Diensten. — Prospekt gratis.
Daneben werden auch **elegante und einfache Kostüme**, sowie Mäntel,
Jadets und Knaben-Anzüge tadellos, unter Garantie für guten Sitz und
nach neuester Mode angefertigt. Geringe Preise. 549*

Erstes Karlsruher

Detektiv

-Institut, Markgrafenstr. 45, II.
zwischen Karlsruhstr. u. Kreuzstr.
Direktion: **H. Hungerle**,
Telephon 1685.
erleidet Auskünfte über Familien- u.
Vermögensverhältnisse, Verleihen etc.
an allen Plätzen, 1025*
diskrete Vertrauensangelegenheiten,
Beobachtungen und Überwachungen,
Ermittlungen aller Art, zwecks Her-
beischaffung von Beweismaterial in
Straf-, Zivil-, Patent-, Ehescheid-
ungs- und Alimentation-Prozessen.
Strengste Diskretion.
Anfragen in Rücksicht beizulegen.
Prima Referenzen von Juristen,
sowie von allen Gesellschafts-
klassen stehen zu Diensten.

Lammstr. 4 Tapeten- & Linoleum-Haus Lammstr. 4

L. Grosbernd, Grossh. Hoflieferant, Karlsruhe

Fernsprecher No. 1305 16649*
empfiehlt
Neuheiten in Tapeten, Lincrusta, Spannstoffen und Linoleum.

Vom 15. Februar bis 1. März veranstalte ich einen

Sonder-Verkauf

für
Kinderwagen, Sportwagen
und Kindermöbel



und gewähre auf die ohnehin schon herabgesetzten
Preise noch einen

Extra-Rabatt von 10%

oder doppelte Rabattmarken.

- Unter anderem empfehle ich:
- Kinderwagen mit Ledertuchausschlag 13.50 M.
 - Hüblicher Prinzwagen mit Porzellangriff 19.00 M.
 - Hüblicher Prinzwagen mit Porzellangriff und Gummi 24.50 M.
 - Eleganter Promenadewagen mit Porzellangriff und Gummi 26.50 M.
 - Eleg. Promenadefastwagen, dunkelblau, m. Porzellangriff u. Gummi, 30.00 M.
 - Sportwagen in allen Ausführungen von 4.50 M an.
- Es gelangen nur erstklassige Fabrikate in moderner Ausführung zum Verkauf.
Da in letzter Zeit über 400 Kinder- und Sportwagen für mich eingetroffen sind, so
ist mein Lager auf das Reichhaltigste assortiert.
Auf zurückgesetzte Sachen gewähre ich 15% bis 20% Rabatt.
Da dieser Sonder-Verkauf außergewöhnlich große Vorteile bietet,
so liegt es in Jedermanns Interessen, hiervon Gebrauch zu machen. 2479.2.2

J. Hess, Kaiserstrasse 123,

Größtes Spezialgeschäft in Kinderwagen u. Korbwaren.
Katalog gratis. Versand franco.

Wollen Sie wissen, welcher

Malzkaffee

den angenehmsten Geschmack hat!

Das ist Marke „Turmberg“

von der Durlacher Malzfabrik in Durlach, Baden.

Probieren Sie bitte, Sie bleiben dabei!

2158.6.4

la. Referenzen.

Beeid. Bücher-Revisor Carl Nagel

Telephon Nr. 108. Karlsruhe Kaiserstr. Nr. 150.
übernimmt einmalige und periodische Revisionen von Aktien-
etc.-Gesellschaften, insbesondere **Bücher- und Bilanz-
Prüfungen**, geschäftliche Abrechnungen und Auseinander-
setzungen, Büchereinrichtung, die Funktionen als Sachver-
ständiger und Schiedsrichter in allen Buch- und Rechnungs-
fragen; ferner Gründungen, Sanierungen, Arrangements,
Liquidationen, Steuer-Erklär. und Reklam. etc. 2574*

Strenge Diskretion.

Uhren-, Gold- und Silberwaren

fugenlose Trauringe

in 8 kr. Gold von Mark 12 an,
in 14 kr. Gold von Mark 20 an
pro Paar nach Gewicht

Kaiserpassage 7a, Karlsruhe.

Eduard Riesterer, Karlsruhe i. B.

Teleph. 1687. Luisenstr. 24.

Spezialfabrik für Laden- und Schaufenster-Einrichtungen.

Spezialität:
Glasschränke — Schaukasten,
— Gestelle u. Ständer etc. —
Eigene Glasschleiferei und Galvanisier-Anstalt.
Messinglager — Messingwerkstätte.
Schilder und Buchstaben,
Spiegel und Spiegelgläser,
— Metall-Verglasungen. —

Alle Grössen Konfektions-Büsten
à Mk. 5.50, Mk. 6.— und Mk. 7.— am Lager.
15.9 Büsten nach Mass. 2488

Der Unterzeichnete liefert gegen

Ratenzahlung

ohne Preiserhöhung
unter weitgehendster Garantie,
Raten mit 15 Mark beginnend,
**Pianos
Flügel**

von den billigsten bis zu den her-
vorragendsten Marken I. Ranges.
**Bei Barzahlung
höchster Rabatt.**

Strengste Diskretion.
Prospekt bitte zu verlangen.

H. Maurer, Hofl.

Piano- und Harmoniumlager
Karlsruhe, Friedrichsplatz 5

Erste Karlsruher

Leitern-Fabrik

H. Raible,
Bismarckstr. 33,
Karlsruhe,
empfiehlt in jeder Größe,
Anleg-, Fensterputz-,
Aushäng-, Plattform-,
Doppel-, Antell- u.
Klappleitern.
Ferner: Transmis-
sions- u. Schleitleitern
in bester Ausführung.

!! Neu eingeführt !!

Blutwein

ärztlich empfohlen und
garantiert rein
bewährtes Stärkungsmittel
für **Blutarme!**

1/2 Flasche 1.10
mit Glas
2529 empfohlen 4.3

Pfannkuch & Co.

G. m. b. H.
in den bekanntesten Verkaufsstellen.
Hühner gar. leb. Ant. 11 Mon.
alt, beliebige Farbe, jetzt
fleißig legend, 18 St. m.
Pagn 32 M, 12 St. 22 M, 6 St. 12 M.
Streusand, Dzieditz, Schleg. 1644a.9.3

L. Z. Tr.
Montag 24 II. OS
1/9 Uhr.
Kränzh. m. Vortr.
Bärenzwinger.



Samstag d. 29. Februar 1908
Kostüm-Ball

im Winiensaal.
Beginn punkt 8 Uhr.
Ausgabe der Tisch- und
Eintrittsarten Donnerstag
den 27. und Freitag den
28. Februar, abends 8 bis
10 Uhr im Zwinger. 3.1
Eingehung in die dort aufliegende
Liste baldmöglichst erbeten. 2913.2.1

Schwarzwaldderzeit.
(Sekt. Karlsruhe)
Sonntag den
23. Februar d. J.,
Ausflug:
Baden — Fisch-
kultur — Mullen-
bild — Eberstein-
schloss — Gernsbach (M.) — Rück-
weg nach Abrede.
Mundvorrat ratsam.
Abfahrt 8¹⁷ Uhr (P.-Z.)
8⁴⁷ Uhr (E.-Z.)

Salamander.

Größer Karlsruher Ruderverein.
(E. V.)



Samstag den
22. Febr.,
abds. 1/9 Uhr.
im „Klubhaus“:
**Grosser karnevalistischer
Herrenabend.**

Da der „Klein“ u. „Grosse
Nat“ der Großen Karneval-
Gesellschaft Karlsruhe ihre
Mitwirkung freundlichst zu-
sagt haben, können wir einen
genussreichen Abend in Aussicht
stellen und legen deshalb einem
recht zahlreichen Besuche ent-
gegen.
Närrische Kopf-
bedeckung Bedingung.
Der Vorstand.

Ruderverein Sturmvogel
(e. V.)



Heute Sams-
tag abnd
1/9 Uhr,
im groß. Saale
des Hotel
Friedrichshof
**Kostüm-
Kränzen**

Sonntag nachmittags 4 Uhr:
Nachfeier mit Tanzunterhaltung
in der Restaurat. z. „Hansa“
a. Rheinbafen. Um zahlreiche
Beteiligung wird gebeten. 2472
Der Vorstand.

Rheinklub „Allemania“
(e. V.)



Samstag den
22. Febr. d. J.,
abends 9 Uhr,
findet im Restaurant
„Edwerachen“
(Heines Wieder-
hallenlokal)

karnevalistischer
Herrenabend
statt, wozu wir unsere verehrlichen
Mitglieder mit der Bitte um zahl-
reiches Erscheinen hiermit höflich
einladen. 2886
Der Vorstand.

Die Bananen

sind wieder da. 2890.2.1

Reformhaus z. Gesundheit

Karlsruhe, Kaiserstr. 40.

Freiwillige Feuerwehr.
II. Kompanie.
Dienstag den 25. Februar, abends 1/9 Uhr:
Versammlung
bei Kamerad Schmidt, Reichs-
post. 2898.2.1 Reiff.

Freiwillige Feuerwehr
4. Kompanie.
Montag den 24. ds. Mts., abends 2871
1/9 Uhr:
Versammlung
bei Kamerad Ruf zum „Walfisch“.
Kohlbecker.

Skiklub Schwarzwald,
Ortsgruppe Karlsruhe-Badener Höhe.
Die Schneeschuh-Wettläufe
bei Kurhaus Nufflein sind um eine Woche ver-
schoben und finden nunmehr Sonntag den 1. März
statt. Die Wettlaufordnung wird den Mitgliedern bis
Anfang nächster Woche zugehen. 2926
Der Vorstand

Berein der Württemberger und
württembergischer Kavalleristen-Berein Karlsruhe.
Sonntag den 23. Febr. findet im oberen Saale des Café
Nowack die

Geburtstagsfeier
Er. Majestät des Königs von Württemberg
statt. Wir laden hiezu unsere werten Mitglieder mit Angehörigen, unsere
Landesleute, sowie Freunde unserer Vereine freundlichst ein. 2912
Anfang abends 5 Uhr.
Die Vorstände.
Vereins-, Verbands- und Ehrenzeichen sind anzulegen.

Mieter- und Bauverein Karlsruhe.
E. G. m. b. H.
Wir laden die Wohnungsmieter von Rüppurr zu einer
Resprechung über
Erstellung von Wohnhäusern in Rüppurr
auf Donnerstag den 27. I. Mts., abends 1/9 Uhr, in das Bah-
hofhotel in Rüppurr ergebenst ein.
Karlsruhe, den 22. Februar 1908.
2894.2.1 Der Vorstand.

Evg. Männerverein der Südstadt Karlsruhe.
Sonntag den 23. Febr., abends 8 Uhr, im ev. Gemeinde-
haus der Südstadt:
Schubert-Konzert
unter gütiger Mitwirkung von Frau Dr. Sachs-Zittel, Fräulein
E. Pfäzner, Herrn Konzertführer Weissbecker, den Herren L.,
H. und Ph. Schmidt und Herrn Zais.
Den einführenden Vortrag hält Herr Stadtpfarrer Heffelsacher.
Die ausgegebenen Programme dienen als Ausweis beim Eintritt.
2857 Der Vorstand.

Central-Kranken-Unterstützungs-Verband
für die Amtsbezirke: Karlsruhe, Durlach und Ettlingen
eingesch. Hilfskasse Nr. 8.
Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß unsere diesjährige
Generalversammlung
am Sonntag den 8. März ds. J., vormittags von 9 bis 12
Uhr in der Restauration zur neuen Welt, Bahnhofsstraße 34, im
Nebenzimmer stattfindet, wozu alle unsere Herren Mitglieder freundlichst
eingeladen sind. B6519
Tagesordnung: Statutenänderung, Vorstandswahl, Verschiedenes.
Der Vorstand.

Möbel
und 8034a, 30, 23
Brautausstattungen
empfiehlt
Karl Lampert,
Bunzlau-Möbelst.
Segr. 1886. 25 Arbeiter

Bayonner Schinken
(ohne Knochen) in milder
Salzung und sehr zart, im Ge-
wichte von 3 Pfund, empfiehlt
Gustav Bender,
vormals Carl Malzacher, Hofl.,
5 Lammstraße 5.

Wer einen eleganten
und dabei billigen
Anzug oder Paletot
fein nach Maß angefertigt
wünscht, der sende seine
Adresse unter Nr. 2780
an die Expedition der
„Badischen Presse“, wo-
rauf Muster vorgelegt
werden. Auf Wunsch
Teilzahlung.

Herrenkette,
Banker, 14 Fat., 26 Gr., zu ver-
kaufen. Offerten an G. V. 19.8.
Böcklgernd. B6475

Nähmaschine, Original Singer,
mit hohem Arm,
wie neu, zu verkaufen. B6834
Sophienstraße 13, part.

Break,
ein besseres, mit Lederbad, in sehr
gutem Zustande, sowie ein harter
Einspannerwagen sind zu ver-
kaufen. Näheres B6729
Rüppurrerstraße 8, 2. Stod.

Zahn-Atelier
von 11765*
Frau Lina Hanauer-Owitz,
Kaiserstrasse 62.

Französisch! Englisch!
Am 1. März beginnen neue Kurse
für Anfänger (abends 7-10 Uhr).
Honorar bei wöchentlich 2 Stunden
per Monat M. 3.—. Unterrichts-
lokal in Mitte der Stadt. Anmel-
dungen unter Nr. 2247 an die Exped.
der „Bad. Presse“ erbeten. 66

Junger Ausländer
wünscht deutsch, französisch oder
englisch, in welchen Sprachen er sich
noch vervollkommen will, gegen
Besuch, Türkisch, Indisch, Arabisch,
Aserbaidschanisch in Wort u. Schrift
zu tauschen. Gest. Offerten unter
Hauptpostlagernd erbet. 2878

Arme
Familie, 4 Ruben, bittet Edelbende
um abgelegte Kleider, Schuhe usw.
Gest. Adressen wolle man unt. Nr.
B6715 a. d. Exp. d. „Bad. Presse“ einr.

Kompl. Aussteuer,
bestehend aus 2 hochhübl. Bettladen,
2 Matrasen, 2 Matrasen, 2 Polstern,
1 Badstommode u. 1 Nachtschiff mit
Marmor, 1 Giffonier, 1 Tisch,
Eisenplatte, 4 Stühlen, 1 Verstoß,
1 Kuchenschrank, 1 Küchenschiff, 2
Hodern, alles nussbaum poliert zu
dem billigen Preis von 330 M.
Nach Vereinbarung Teilzahlung.
Zust. Nr. 2, part., nächst Schlachth.

Vereinigte liberale (Block-)Parteien.

Sonntag den 23. Februar 1908,
vormittags 10¹/₄ Uhr beginnend, im Kolosseumsaal (Waldstraße 16/18)

Versammlung
wegen Stellungnahme zum
Beamten-gesetz und Gehaltstarif.

Es werden sprechen:
Landtagsabgeordneter Stadtrat **Dr. Binz**
Landtagsabgeordneter Stadtverordneter **Frühau**
Landtagsabgeordneter **Muser.**
Hiezu ist jedermann — insbesondere unsere Parteifreunde — höflichst eingeladen.

Nationalliberaler Verein.
Jungliberaler Verein.
Freisinniger Verein.
Demokratischer Verein.
National-sozialer Verein.

Männerturnverein.
Übungsabende
in der Zentralturnhalle.
Allgemeines Turnen
Montag und Donnerstag
von 8-10 Uhr.
Alts Herrenriege Mittwoch von
7,9-9,10 Uhr.
Die Damen-Abteilung übt:
in der Zentralturnhalle Mittwochs
von 7,8-9 Uhr und Samstags
von 7,8-9 Uhr,
in der Turnhalle der Friedrichschule,
Kaiserallee 6, Montags u. Donners-
tags von 6-7 Uhr.

**Verein
der Württemberger.**
Samstag abnd 9 Uhr:
Versammlung
im Lokal Garhaus „zum König
von Preußen“, Adlerstraße.
Der Vorstand.

**bayern-Weiß Verein
Blau**
Unter dem Protektorat Sr. Kgl. Hoheit
des Prinzen Ludwig von Bayern.
Jeden Samstag Vereinsabend
im Lokal Restauration zum Palm-
garten (Herrenstraße).
Landesleute willkommen!
Der Vorstand.

Gelder auf Hypotheken
für Stadt u. Land
anzuflehen. 2201.3.3
Anlauf von Restausstellungen durch
August Schmitt. Hypotheken-
geschäft, Karlsruhe, Leisingstr. 3a.
Telephon 2117.

2000-2500 Mark
werden von pünktlichem Zinszahler
bei monatlicher Abzahlung und
doppelter Bürgschaft aufzunehmen
gesucht. Vermittler werden
Gest. Offerten unter Nr. B6654
an die Exped. der „Bad. Presse“.

Wer leiht 2.1
einer städt. Beamten per sofort 30
M auf 2 Monate. Sicherheit ge-
nügend vorhanden. Offerten er-
beten unter Nr. B6672 an die
Exped. der „Bad. Presse“.

Maskenkollium, eleg. Digeunerin rot
Atlas, für jed. Figur
pass., zweimal getr., bill. 1. vertausf.
B6704 Kriegstr. 40, III. 1

**Großherzog. Hoftheater
zu Karlsruhe.**
Samstag den 22. Februar 1908.
40. Abonnements-Vorstellung der
Abt. C (graue Abonnementskarten)
Neu einstudiert:
Sappho.

Tragödie in 5 Akten von Franz
Grillparzer.
In Szene gesetzt von G. Scheffner.
Personen:
Sappho . . . M. Frauendorfer
Phaon . . . Franz Bahl,
Eucharis, Diener . . . Margarete Wig.
Melitta, . . . Mel. Gernath,
Rhames, Sklave . . . Felix Baumhach,
Myron, . . . Herr. Benedict,
Artander, . . . Max Schneider,
Ein Landmann . . . Adolf Dallego,
Dienerinnen und Sklaven Sapphos.
Landleute.

Anfang 7 Uhr. Ende ca. 1/10 Uhr.
Kasse-Eröffnung 1/7 Uhr.
Mittel-Preise.

Färberei Printz
65 Fäkalen — 500 Angestellte.
Annahmestellen überall. 1080

Circus.
Karlsruhe. Festplatz.
Nur noch einige Tage.
The Royal Bio Co.
Größtes und bedeutendstes
Projektions-Unternehmen des
Continents. 2900

Heute Samstag nachm.
4 Uhr u. abends 8 Uhr:
**2 Grosse Gala- 2
Vorstellungen 2**
mit vollständig neuem
Programm
von 18 Glanz-Nummern in
höchster Vollendung.

Sonntag nachm. 4 Uhr
und abends 8 Uhr:
**2 Grosse Elite- 2
Vorstellungen 2**
mit einem Riesenprogramm
ausgewählter Meisterwerke
kinematographischer Kunst
mit Einlage unserer an Ton-
fülle unerreichten

**Sprechenden
Musizierenden
Singenden
Lebenden
Photographien (Conbilder).**

Vorstellungsdauer ca. 2 1/2 Std.
Konzert
der eigenen Circuskapelle.
Preise der Plätze
an der Kasse ersichtlich.

Kasseneröffnung 1 Stunde vor
Beinn der Vorstellung, sowie
vormittags von 11 bis 1 Uhr.
Circus-Restauration.
Nur noch einige Tage!

Achtung!
General zum Degenfeld.
Samstag und Sonntag:
Großes Narrenkonzert!

Ausgeführt von der I. Matrasen-
Division Alt Karlsruhe.
B6707 Der Präsident.

Eigenes Abfallholz,
ein Jtr. 1.50 M., bei 3 Jtr. frei
vorb. Haus, solange Vorrat reicht
lieferet die B6677

Rüferei und Säbleri,
Bürgerstraße 13, Dörner.

Alte Gebisse
werden zu höchsten Preisen gekauft
B680.3.1 Adlerstr. 35, 1. St.



Karlsruhe, Kaiserstr. 133.
Programm diese Woche:
Ein grausamer Scherz.
Herliche, dramatische Handlung.
Der Winterport in Khamonix.

Abschiedslied a. d. Op.
„Der Trompeter von Säckingen“
„Gehät dich Gott“
Aus der Serie:
Um die Welt im Automobil.

Die Abfahrt von Paris am 24. Jan.
1908. Die Einschiffung und die Ab-
fahrt von Havre nach New-York.
Bombardement aus der Oper
„Das goldene Kreuz“
von Ignaz Brüll.

Schattenzeiten des Ehestandes.
Sehr belustigend. 2844.5.1
Riesen u. Zwerge des Meeres.
Großartige Naturaufnahmen.
Die durchgegangenen Kürbisse.
Sehr erheitend.

Der Zauberspiegel.
Ausgestattet mit herrl. Farneffekten.
Die Beiehungsfestlichkeiten
des verstorbenen Königs und
Kronprinzen von Portugal
am 8. Februar 1908 in Lissabon.

Für
Fastnachtsküchle
u. sonst. Gebäck ist meine
Nussa

edle, sahnige Rahmbutter (in Pfund-
Büchse 75 Pfg., in 5- oder 9-
Pfund-Büchse 70 Pfg. per Pfund)
das einzig beste. Gibt mürbes Ge-
bäck und feinen Geschmack. Für alle
Speisen zu verwenden. 2891.2.2

**Reformhaus
z. Gesundheit,**
Karlsruhe, Kaiserstr. 40

Saatkartoffeln-Verkauf.
Frühe Roje } per Zentner
f. ühe Kaiserkrone } 4 M.
so lange Vorrat reicht bei 2897.2.1
H. Schmutz, Mühlburg.

Entlaufen
am 2. Februar ein 7 Monate alter
Boxer, Müde, gefleckt, mit weißen
Brustflecken, Ohren u. Rute gesperrt.
Abzugeben gegen gute Belohnung u.
Futtergeld. Wer Aufnahm. wird ge-
wahrt B6495.2.2
Friedrichstraße 5, 2. Stod links,
Durlach.

Havana-Importen Ernte 1907

Upmann, Bock & Henry Clay

zum Preise von 300 bis 1800 Mk.

prachtvolle Farben
sind soeben eingetroffen.

2791

Paul Riegel

Cigarren-Import

20 Karlsruhstrasse 20.

Prompter Versand
nach auswärts.

Alleinverkauf für „CAOBA“ von Feinhals.

Direktion: **Colosseum** Telephon 1938.
J. Raimond.

Samstag den 22. Februar 1908:
Keine Vorstellung.

Sonntag den 23. Februar 1908:
Zwei Gala-Vorstellungen.

Nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr.

In beiden Vorstellungen Auftreten der
Original Chinesen-Truppe „Lijen-chai-san“
sowie der übrigen Attraktionen. 2864

Appollo Theater.

Samstag den 22. Februar:
Keine Vorstellung.

Sonntag den 23. Februar, abends 8 Uhr:
Grosse Gala-Vorstellung.

Auftreten sämtlicher neu engagierten Künstler. 2898

Restaurant **„Frankeneck“**.
Täglich Konzerte der
„Echten Wiener Wäschermadln“. 2646.11.4

Grünwald.

Sonntag den 23. Februar
3 Uhr 61 Minuten nachmittags

Karnevalkonzert à la Köln

Musikverträge und Begleitung der Karnevalslieder
ausgeführt von einer

Abt. der Kapelle des Feld.-Art.-Reg. Grossherzog.

Eintritt frei! Eintritt frei!

Parole: **Es lebe der Humor!**

Es ladet freundlichst ein **L. Felgenhauer.** 2816

Gasthaus zum Laub, Kaiserstraße 16.

Sonntag den 23. Februar:

Karnevalist. Fröhlich-Konzert

der Schusterbuben-Kapelle.

B6681

Anfang 11 Uhr. **L. Kappenberger.**

Kronenfels.

Heute Samstag abend 8 Uhr:

B6687

Grosses Karneval-Konzert,
Kapelle fidele Geister, 24 Mann,

wozu freundlichst einladet **J. Vogel.**

Kronenfels.

Auf vielseitig ges Verlangen!

Sonntag den 23. ds. Mts., nachmittags 4 Uhr:
Grosses karnevalistisches Konzert

ausgeführt von der weltberühmten ungar. Zigeunerkapelle
unter Führung des Zigeunerhauptmanns **Ritter Gogs von Schlagenburg.**
Dirigent: **Blochspitze** unter Mitwirkung des wilden Clumba.
Es ladet freundlichst ein (B6688) **Jakob Vogel.**

Zur Gambrinushalle

Erbsbrunnenstraße 30.

Morgen Sonntag nachmittags von 4 bis 11 Uhr:
Grosses Streich-Konzert.

B6646 Eintritt frei!

Es ladet ergebenst ein **Rudolf Bundschuh.**

Unser diesjähriger

Doppel Bock



Spezial-Gebräu aus Münchener Original-Malz
kommt am Samstag den 22. Februar bei unserer verehrl.
Kundschaft und in unserem Hauptauschank

„Zum Moninger“

zum Anstich.

Gleichzeitig bringen wir ergebenst zur Kenntnis, daß unser
Doppel-Bock auch in Flaschen (Brauererfüllung) in den durch
Plakate kenntlichen Verkaufsstellen erhältlich ist und in Kisten mit
25 Flaschen direkt von uns bezogen werden kann. 2848

Um geneigten Zuspruch bittet

Brauereigesellschaft vormals S. Moninger.

Zum Elefanten

Kaiserstraße 42.

Von heute an:

Moninger Doppel-Bock

Spezial-Gebräu
aus
Münchener Original-Malz
und 2818

Konzert

von 8-12 abends
der berühmten Damenkapelle **Wradslawia.**
(Sonntag 3 Konzerte, 11-1, 4-7, 8-12 Uhr).

Anerkannt gute und billige Küche.

Eintritt frei! **Josef Klein.**

Halt! Wohin!



Zum Bockbierfest!

Sonntag, 23. Hornung, nachmittags 4 Uhr.
Ende wenn ma ushöre.

Zur Kronen Ecke

Konzert
ausgeführt von der 117 Mann starken Hauskapelle der Karneval-Gesell-
schaft „Mit Karldrube“ unter persönlicher Leitung ihres Dirigenten
Emit der Weiberseind.

Reklametrinken von 4 bis 8 Uhr.
Derjenige, der 25 Glas Bier trinkt, bekommt ein Kater gratis.
Speisen wie Getränke in bekannter Güte.
Es ladet freundlich ein 2851
Der Geizer und Geizerin.
G. Dreher.

Oststadt! Insel Helgoland Oststadt!

(Durlacher Allee).

Sonntag den 23. Februar 1908, Anfang 3.59¹/₂ Uhr:
Grosses karneval. Narrenkonzert

der Stadtkapelle aus Lyon (in Uniform). B6307.2.2
Gebiegenes, närrisches Programm. Wozu freundlichst einladet **Ernst Müller.**

Dittstadt. Scheffelhof. Dittstadt.

Morgen Sonntag den 23. Februar, 4 Uhr nachmittags 4 Uhr:

Humorist. Konzert

Wien - Berlin

(Streichmusik)

gegeben von einer Abteilung der Kapelle des Feld.-Artillerie-
Regiments „Grossherzog“ 2917

Eintritt frei. Es ladet freundlich ein **J. Schroth.**

Hotel und Restauration Karlsburg Durlach.

Heute und morgen Sonntag den 23. Februar 1908

Moninger Doppel-Bock

Spezial-Gebräu aus Münchener Salvator Malz.
Vorzügliche Spezialitäten als Abendplatten.

Sonntag: Frei-Konzert.

Wozu freundlichst einladet 2839

Friedrich Simons.

Restaurant Stadt Strassburg.

Heute grosses karnevalistisches Konzert,

ausgeführt von der ungarischen Zigeunerkapelle, wozu freundlich einladet **Friedrich Oesterle, Wirt.** B6608

Zum Eichbaum

Samstag und Sonntag B6710

Müllers Possen-Ensemble.

Auf zur Oststadt! 2925

Restauration z. Markgraf Georg Friedrich, Herwigstr. 2.

Morgen Sonntag den 23. Februar, von 4 Uhr ab:

Grosses Militär-Konzert mit karnevalist. Programm

ausgeführt von den 50ern. - Die neuesten Schlager.
Wozu freundlichst einladet **August Schmidt, Wirt.**

Restauration zum neuen Kaiserhof.

Sonntag den 23. Februar, nachmittags 4 Uhr beginnend:

Grosses karnevalistisches Konzert

ausgeführt v. d. aus 14 Kräften zusammengestellten Kapelle: „Sommerfrisch“

Ausgang eines vorzüglichen Moninger Doppelbock.
Wozu herzlich einladet (B6725) **Jakob Schlipf.**

Gasthaus zum „Ritter“

Grosses Karneval-Konzert

statt, ausgeführt von einer Abt. Militär-Musiker mit einem abwechslungs-
reichen Programm, wozu höfl. einladet B6716

Julius Gamer.

Achtung Südstadt!

Heute Samstag den 22. Februar findet das erste
Moninger Doppel-Bockbier-Fest mit Konzert

ausgeführt von der 15 Mann starken **Narrhalla-Näppurria-Kapelle** im
Hilderhof, Angartenstraße 27

statt, wozu freundlichst einladet **Fr. Hilderhof.**

Eintritt frei. - Anfang 7 Uhr 59 Min. B6645

Grosses Karneval-Konzert,

wozu ergebenst einladet B6676

H. Thoma, zum „Fürfürsten“.

Maschinen-
fabrik **BADENIA**
vorm. Wm. Platz Schme, A.-G.
WEINHEIM (Baden)
181 Spezial-Fabrik in 1601a
Lokomobilen für
Satt- u. Heissdampf (D. R.-P.)

Mitglied des Rabatt-Sparvereins.

Carl Schöpf

Marktplatz.

Alle für

Frühjahr und Sommer 1908 erschienenen Neuheiten

**Damen-Kleiderstoffen
Blusenstoffen**

**Damen-Konfektion
Kinder-Konfektion**

sind in reichster Auswahl für jeden Geschmack zu niedersten Preisen vorrätig. 2819



Cito-Werke A.G. Köln.

General-Vertretung für Süddeutschland

Fritz Schmidt
Durlach, Hauptstr. 88

mech. Werkstatt. 2833

Telephon 92.

Momentanes Lager:
10 Wagen versch. Grössen!

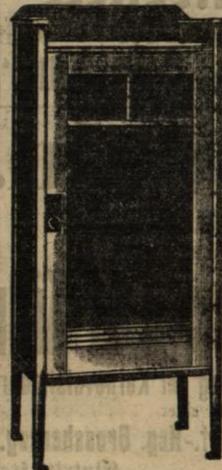
Karlsruher Mal- und Zeichenschule

für Damen und Herren,
verbunden mit Vorbereitungsklasse für die Akademie.
Portrait, Akt, Tier und Landschaft.
Beginn des Sommersemesters 15. März.
Anmeldungen und Anfragen sind zu richten an deren Leiter
Kunstmaler L. W. Plock. B8056.2.2
Privatwohnung: Karl-Wilhelmstrasse 40.

Grosse Preisermässigung
und
5 Prozent Rabatt

auf 1179.12.11

viele neue Entwürfe
hervorragend schöner Speisez.,
sehr hübsche Schlafz.,
Herrenz., Wohnz. u. Salons,
alles in sauberster innerer Aus-
arbeitung,
bes. preiswerte einzelne Buffets,
Bücherschränke, Schreibtische,
neue Kredenzschränke, Sitzstühle, bessere
Sachen in Kachel-, Tee-,
Rauch-, Nähtischen, sowie
Bücher- u. Notenschränke
u. s. w.



Ausverkauf

zurückgesetzter Buffets,
Schreibtische, Bücherschr.,
Noten- u. Aktensch., viele
Tische, Stühle, Diwans,
Klubfauteuil, ganze Schlafz.,
Wohnz., Herrenz. u. s. w.
zu und unter dem
Selbstkostenpreis.

Nur erstklassige Fabrikate, bekannt realste Bedienung.

R. Dewerth, Kaiserstr. 97.

Leihanstalt für Musik-Instrumente

wie:
Violinen, Violas, Cellos,
Contrabässe,
grosse Trommeln,
Drehorgeln u. Spieluhren
auf Tage, Wochen od. längere
Zeit. 2827

Fritz Müller,
Musikalienhandlung, Musik-
Instrumente, Pianinos,
Kaiserstrasse No. 221,
Telephon No. 1988.

Wäsche zum Waschen und Bügeln
wird angenommen. 28.19
B39345 Kaiser-Allee 9, IV.

Ich kaufe

fortwährend getragene Herren-
u. Frauenkleider, Stiefel, Uhren,
Gold, Silber und Brillanten,
Militär-Uniformen, gebrauchte
Betten, ganze Handhaltungen,
sowie einzelne Möbelstücke und
zahlr. hierfür, weil das größte
Geschäft, mehr wie jede Kon-
kurrenz, Best. Offert. erbittet

17999 **J. Levy,**

Telephon 2015, Markgrafenstr. 22.

Berlin **Spezialhaus:**

Teppiche

Emil Lefèvre
BERLIN S.,
Oranien-Strasse 158.

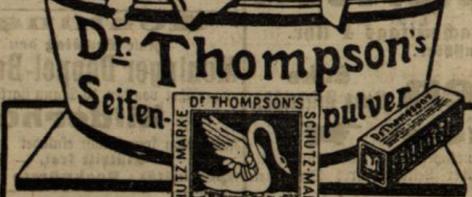
Höchste Leistungsfähigkeit

durch den **Riesen-Umsatz!**

Stündlich 10 bis 15,000 Teppiche
aller Größen u. Qualitäten zu Aus-
nahme-Preisen von Mk. 3,75, 6,10,
20, 30 bis 1500 Mk. vorrätig.
Fracht-Katalog mit ca. 800
Illustrationen
gratis und franko.

Haben Sie schon einen Phonographen
gratis bekommen? 1057a

Um unsere vorzügl. Hartguthwalzen überall einzuführen, haben wir uns
entschlossen, 2000 Phonographen zu verschenken. Berl. Sie geg. Einf.
von 10 Pfg. Prospekt u. Sie können ein schön. Renzert-Phonographen
gratis erhalten. Sachs. Phonographen-Werke Dresden-A. 338.



Garantiert frei von schädlichen Bestandteilen

ist das beste Waschmittel.

1/2 U Paket 15 Pfg.

RATIN

tötet nur

Ratten und Mäuse

Sämtl. Sera gegen
Schwinesuchen u.
Kälbersterben.

Rheinische Serum-Ges. m. b. H., Cöln-Merheim

Privat-
Canz.-Unterricht
für einjährig u. zweijährig
Lehrerzeit

Tanzlehr-Institut
Herm. Vollrath,
Kaiserstraße 235.

Fahrad-
Reparatur-Werkstätte
P. Eberhardt,

Amalienstr. 18, Telephon 1304
empfiehlt sich zur Uebernahme sämtl.
Reparaturen an Fahrrädern
aller Systeme. — Zur gründl.
Reinigung u. Instandsetzung jetzt
beste Gelegenheit. — Emaillierung
Veredelung. — Neue Pneuma-
tiks u. Zubehörteile allerbilligst.
— Freilauf-Einrichtung für alle
Fabrikate. Die Mäder werden abgeholt
und wieder ausgeliefert. Alle Aufträge
werden prompt erledigt. 2480.10.3

Neue
**Dauer-
Maronen**

per Pfund 16 Pfg.
empfehlen

Pfannkuch & Co.

G. m. b. H.
Telephon 460.
in den bekannten Verkaufsstellen

Damen sind bisf. Auf. u. gute Pf. bei
Frau Kleinhaus, Gedamm-
Fasanenstr. 2, III., (Ecke Kaiserstr.)

Kohlen, Koks und Brikets

alle Sorten für Hausbrand und Industrie, ferner
Gaskoks, Retorten- u. Meilerholzkohlen,
nach auswärts waggon-, nach hier fuhrweise, ferner

Bügelkohlen in Paketen,
Buchen-, Antfeuer- und Schwartenholz
liefern prompt und gut

Kiefer & Streiber, Karlsruhe
Kontor: Linkenheimerstrasse 15. 2190.8.5

Konkurrenzlos. Neu. Musterschutz!



Fahrbare 192a26.4
**Brennholz-Säge- und
Spaltmaschine**
Neuestes
Modell,
Bedeutende Zeit- und
Geld-Ersparnis.
Einfache Bedienung.
Größte Haltbarkeit,
überhaupt bestes System.
Auch vorzüglich bewährt zum
Antrieb von Dreh-
maschinen u. dergl.
Pflüger & Steinert
Esslingen a. N.

Druckerei der „Badischen Presse“

Marktplatz

Carl Schöpf

Mitglied des Rabatt-Sparvereins

Zur Konfirmation Schwarze Kleiderstoffe:

Crêpes, Cheviots, Serges	Meter Mk.	—,55 bis	3,50
Satins, Armures, Diagonals	" "	1,25 "	3,75
Mohairs, Alpaccas	" "	1,35 "	4,50
Grenadines, Battiste	" "	1,25 "	4,75

Zur Kommunion Weisse Kleiderstoffe:

Crêpes, Cheviots, Serges	Meter Mk.	1,25 bis	3,75
Satins, Armures, Diagonals	" "	1,40 "	4,50
Mohairs, Alpaccas	" "	1,40 "	4,50
Waschstoffe, modernste Streifen und Caro	" "	—,25 "	1,50

Farbige und Mode-Kleiderstoffe

solideste Webarten in jeder Preislage.

Anzugstoffe für Knaben

in schwarz, dunkelblau und gemustert gute Fabrikate, Meter Mk. **2.90** bis **6.50.**

Stuelingen.

Stammholzversteigerung.

Die Gemeinde Stuelingen versteigert am
Dienstag den 25. Februar d. J.
im Gemeindefeld, Schlag Nr. 23, nachbezeichnete Hölzer:

1. 111 Eichen	von 0,23 bis 3,85 Festm.
2. 60 Buchen	" 0,26 " 2,25 "
3. 24 Eichen	" 0,21 " 0,70 "
4. 46 Eichen	" 0,21 " 0,60 "
5. 16 Bappeln	" 0,42 " 1,89 "
6. 7 Silberpappeln	" 0,32 " 1,76 "
7. 4 Bellen	" 0,37 " 1,06 "
8. 6 Eichen	" 0,41 " 1,00 "
9. 4 Forsten	" 0,50 " 0,88 "
10. 3 Rothbuchen	" 0,37 " 0,57 "
11. 3 Erlen	" 0,27 "
12. 2 Weiden	" 0,30 "
13. 1 Birke	" 0,40 "

Zusammenkunft vorm. 10 Uhr im Schlag 23. Holzstücke fertig
Waldbüter Beschl. 1652a,2,2

Stuelingen, 18. Februar 1908. Der Gemeinderat. Baidmann. Frey.

Urtskrankenkaufen.

Wegen banklicher Veränderungen bleiben unsere Schalter-
räumlichkeiten am kommenden
Montag d. 24. Februar d. J.
geschlossen und können an die-
sem Tage weder Krankenscheine
noch Quittungskarten verab-
folgt und auch keine An- und
Abmeldungen angenommen
werden. 2866

Bekanntmachung.

Die Inhaber der im Monat
Juli 1907 unter Nr. 12,749 bis mit
Nr. 15,040 ausgestellten bezw. er-
neuerter Handscheine werden hier-
mit aufgefordert, ihre Pfänder bis
langstens 4. März 1908 aufzulösen
oder die Scheine bis zu diesem Zeit-
punkt erneuern zu lassen, widrigen-
falls die Pfänder zur Versteigerung
gebracht werden. 2814,2,1
Karlsruhe, den 22. Febr. 1908.
Städtische Pfandleihkasse.

Bekanntmachung.

Die Stadt-Arbeitsnachweisanstalt
(Arbeitsamt), Fähringerstr. 100,
übernimmt die Vermittlung für
dauernde und vorübergehende
(Stunden- und Tagesarbeit) Be-
schäftigung von gelerntem und un-
gelernten Arbeitern und gelerntem
und ungelerten Arbeiterinnen,
insbesondere auch für den Privat-
haushalt, a. B. Koch-, Putz-, Mo-
nats- und Ausgehfrauen, Pflegerin-
nen, Kostenträger und Ausgeber.
Besonders dankbar ist das Ar-
beitsamt für die Zuzweifung von
Aufträgen die von minderleistungsfä-
higen Personen berichtet werden
können.
Die Vermittlung erfolgt völlig
kostenlos. 2814,2,1
Stadt, Arbeitsamt.
Telephon 1188.

Futterlieferung.

Die Lieferung von
120 Hfr. Runkelrüben und
50 Hfr. Gelserrüben (Wäpchen)
soll vergeben werden.
Schreibliche Angebote sind ver-
schlossen und mit der Aufschrift
"Futterlieferung" versehen unter
Anschluß von Posten bis 28. Fe-
bruar d. J., vormittags 9 Uhr,
anher einzureichen.
Die näheren Bedingungen liegen
auf unserem Bureau zur Einsicht
auf, wofür auch Angebotsformu-
lare abgegeben werden. 2810
Karlsruhe, 20. Februar 1908.
Stadt, Gartendirektion.

Versteigerungen

von Fahrnissen und Waren
werden jederzeit bei billiger
Berechnung übernommen, auch
werden einzelne Möbelstücke sowie
ganze Haushaltungen gegen bar
angekauft in 2569,2,2
Auktionsgeschäft S. Hirschmann,
Fähringerstraße 20.

Wassent für Brautleute!

Eine komplette Aussteuer, be-
stehend aus: 2 hochhändigen
Bettlaken, 2 Jacou-Nissen, 2
Matrassen, 2 Polster, 1 Nach-
tisch, 1 Waschtisch, 1 Schi-
fonnier, 1 Kommode, 1 Tisch
mit Eisenplatte, 4 Stühlen, 1
Küchenschrank, 1 Küchentisch, 2
Hokern, 1 Spiegel. Alles nutz-
baum poliert, zu dem billigen
Preis von 350 Mark. Nach
Nebereinkauf Teilzahlung ge-
nattet. 28190,2,2
Waldstraße 22, Baden.

Brautleute! Konsumenten!

Besuchen Sie

Krämers Möbelwoche

in Karlsruhe
Kaiserstrasse 30.

Die für die Möbelwoche festgesetzten billigen Preise erregen allgemeine

Sensation!

Beachten Sie unsere Spezial-Offerte!

Waldprechtsweier. Stammholz- Versteigerung.



Die Gemeinde Waldprechtsweier
(Amt Postart) versteigert in ihrem
Gemeindefeld am Dienstag den
25. Februar d. J., vormittags 9
Uhr anfangend wie folgt:

a) Eichen: 1 I. Al., 3 II. Al.,
25 III. Al., 36 IV. Al., 54 V.
4 VI. Al., b) Buchen: 14 II.
Al., 14 III. Al., 18 IV. Al.,
2 Kirschenbäume IV. Al. Per-
ner: 65 Stück Kirschenbäume I. Al.,
142 Stück II. Al., 107
Stück Kirschenbäume II. Al.
und 12 Stück III. Al., 700
Stück Reispfähle und 1400
Stück Bohnensteden.

Waldprechtsweier, 18. Febr. 1908.
Das Bürgermeisteramt:
Wipfler, Bürgermeister.
1656a Karlsruh, Ratsherr.

Wald-Verkauf

Wegen Auswanderung sind einige
Morgen schöner Forstwald,
50-60 jähriger Bestand, angrenzend
an den Gemeindefeld Graben, zu
verkaufen.
Näheres bei Karl Süss,
Schneider in Graben. 1719a,1

Herrschaftshaus,

in feiner, südwestl. Lage, mit großen
6 Zimmerwohnungen, alle auf die
Straße gehend, Bad, elektr. Licht,
großer, heizbarer wohnl. Vorplatz und
Garten ist wegen Wegzug 6000 Mk.
unter der Schätzung zu verkaufen.
Tausch gegen ein schönes 4 Zimmer-
haus nicht ausgeschlossen.
Offerten unter Nr. B6599 an die
Erped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Rieterne Seitenbretter,

3-4 Baggons, bekannt, 25 u. 30 mm
hart, in guten Längen, teils offrei,
um zu räumen, billig abzugeben.
G. R. Aufstagen unter Nr. 1436a an
die Erped. der „Bad. Presse“. 5,5

Wegen Wegzug Zigarrengeschäft

ist ein gutgehendes, seit längerem
Jahren bestehendes
in guter Lage der Stadt ver sofort
zu verkaufen. Zur Uebernahme
sind 3000 Mark erforderlich.
Offerten unter Nr. B6530 an die
Erped. der „Bad. Presse“ erbeten. 3,2
u. r h b n ein neu errichtetes, so-
lib erbautes

Einfamilienhaus

im Birkenviertel an der Kaiser-
allee Nr. 42, zwischen Richard
Wagner- und Fähringerstraße, zu ver-
kaufen. Dasselbe ist 2,5stöckig und
hat 9 Zimmer (Atelier), 2 Dielen,
Bad, Veranden u. Terrassen, Warm-
wasser-Heizung, elektrische Licht-Ein-
richtung und alle sonstigen, den heu-
tigen Anforderungen entsprechenden
Bequemlichkeiten; größerer Garten ist
vorhanden. 746*

Fischer & Bischoff, Baugeschäft, Sophienstr. 57. Telephon 1405.

In Baden-Baden zu ver- kaufen große Villa mit Garten

von einer alleinstehenden alten,
franken Witwe zu jedem an-
nehmbaren Preis. Offert. unt.
Nr. 170a an die Erped. der
„Bad. Presse“ erbeten. 3,2

Mehrere gebrauchte Automobilen

in jeder Größe gegen Kasse zu tau-
fen gesucht. Ausführl. Offert. an
1490a durch die Expedition der „Bad.
Presse“ erbeten. 3,2

Zu verkaufen ein gut erhaltenes Break,

geeignet für Weggeet oder Milch-
händler. Näheres
2764,2,2
Häppler, Langestraße 18.

Zu verkaufen

ein Brittschenwagen, 50 St. Trag-
kraft, mit Bat-nachlen und Federn,
zwei neue Leitwagen, zwei wenig
gebrauchte Breake. B5934,3,3
A. Werner, Mühlburg, Fabrikstr. 4.

Beteiligungs- Gesuch.

Suche mich hier oder nächster
Umgebung mit größerer Ka-
pitalanlage an einem Groß-
geschäft oder einer Fabrik zu
beteiligen. 3,3
Offerten unter Nr. B5781 an
die Erped. der „Bad. Presse“.

Apotheker,

erfolgreicher Geschäftsinhaber, Ende
30, sucht sich nach Aufgabe seines
Geschäftes mit 50 000 Mk. an dem.
Fabrik oder sonstigem nachweisl. gut
rentablen Unternehmen aktiv 1881a

zu beteiligen

oder auch solches allein zu übernehmen.
Offert. unter Nr. N. 2193
an Rudolf Mosse, Stuttgart.

Divan.

Wegen Umzug verlaufe ich unter
Garantie gutgeb. Stoffdivan v. 30
u. 33 Mk., hochf. Samettsofa v. 43,
48, 54 Mk. an, in größter
Auswahl, veräume dah. niemand diese
seltene Gelegenheit. R. Köhler, Tapez.,
Schützenstr. 56, Magazin im Hof. B.
1. April ab Schützenstr. 53. B6062,3,3

Ein schöner Tafeldivan

ist billig zu verkaufen. B6400
Kreuzstraße 29, 4. Stof.

Fahrrad,

Freilauf, mit Knie-
trittbremse, neu,
sowie ein geb. guterhaltener
für 40 Mark abzugeben. B66,7
Körnerstr. 19, parterre.

Umzugshalber zu verkaufen:

1 Gas-Zuglampe m. grünem Schirm,
1 Handluchtblender m. Messing, beides
schöne, solide Stücke. B6330,2,2
Häpplerstr. 30, 3. St. Hs.

Ein Kinder-Lieg- und Sitzwagen und ein Aräeriger Handwagen

sind billig zu verkaufen. 2725,2,2
Häpplerstraße 30a, IV.

Hühner,

10 Stück, jetzt legend und ein Hahn
sind zu verkaufen. B666
Chemnitzstraße 20, I. Stof.

Kanarienvogel,

Sachsen und Sennen, billig zu
verkaufen. B6666
Maienstraße 5, II.

Man verlange
112 Hotels, Restaurants etc

Riviana
beste 10 Pf. Cigarre

Leopold Kölsch Weiss & Kölsch Détail

Kaiserstrasse 211 Karlsruhe Kaiserstrasse 211
Filiale: Schützenstrasse 17.

Nur noch bis 25. ds. Mts. dauert der diesjährige

Inventur-Räumungs-Verkauf.

Preise wie schon angezeigt billigst.

10% Rabatt auf alle Waren, ausgenommen Garne.

2785,2,2

Donaueschinger
Pferde- und Fohlenmarkt
am 18. März 1908
verbunden mit
grosser
Pferdelotterie.



Ziehung am 20. März 1908.
Zwei Hauptgewinne je 1 Paar Pferde ca. 3800 Mark.
41 Pferde und Fohlen im Werte von ca.
26250 Mark.
Wagen, Chaisen u. gewerbliche Gegenstände ca. 8750 Mark.
378 Gewinne 35000 Mark
Lose zu 2 Mark und 11 Lose zu 20 Mark sind zu beziehen durch den Kassier Josef Wehinger dahier.
Donaueschingen, 10. Jan. 1908. Der Gemeinderat.
Ferner sind Lose à 2 Mark zu haben bei: Carl Götz, Bankgeschäft, Hebelstr. 11/15 (auch 11 Lose zu 20 Mk.), J. Antweiler, Gust. Schneider, Karl Morlock, H. Meyle, Christ. Wieder und Filialen in Karlsruhe. 581a,4,3

Markgräfler Weinversteigerung.
Wilh. Blankenhorn senior, Weingutsbesitzer in Müllheim i. Bad.
lässt Donnerstag den 5. März 1908, nachmittags 2 Uhr, im Gasthof zum Löwen in Müllheim ca. 1000 Hektoliter selbstgezogene Markgräfler Weisweine der Jahrgänge 1904, 1905, 1906, 1907 öffentlich versteigern. Proben und Preislisten stehen zur Verfügung. 1070a,3,3

Wein-Versteigerung.
Montag den 16. März, mittags 12 Uhr, in seinem Anwesen zu Maikammer (Rheinpfalz) versteigert
A Spies, Weingutsbesitzer
ca. 175,000 Liter 1906—07er Weissweine
Taxe pro 1000 Liter Mk. 470—525
ca. 40,000 Liter 1906er Rotweine
Taxe pro 1000 Liter Mk. 435—450. 1469a,2,1
Probetag am 26. Februar, von da an täglich Proben z. Verfügung.

Wein-Versteigerung in Bingen a. Rhein.
Mittwoch, 18. März d. Js., vormittags 11 1/2 Uhr, im Saale des „Englischen Hofes“ zu Bingen a. Rhein lässt Herr Hauptmann a. D. und Kommerzienrat
R. Avenarius,
Weingutsbesitzer in Gauagesheim, Ingelheim u. Ockenheim (Rheinhessen)
8/1 und 2/2 Stück 1906er
10/1 " 6/2 " 1905er
7/1 " 7/2 " 1904er
14/2 " 2/4 " 1904er
16/2 " 3/4 " 1905er
12/2 " 3/4 " 1906er
Gauagesheimer, Odenheimer u. Niederheimbacher Weisweine, Gauagesheimer und Ingelheimer Rotweine.
1716a,2,1
Allgemeine Probetage: In der Kellerei des Versteigerers gegenüber der Station Gauagesheim am 11., 12., 13., 14. u. 16. März, sowie in Bingen im Versteigerungslokale am 18. März vor u. währ. d. Versteigerung.

Prima Rotwein,
garantirt naturrein, empfiehlt per Liter von 48 Pfg. an die
spanische Weinhandlung
Magin Mayner & Co.
Durlacherstr. 38, Leising r. 29, Hüppurrerstr. 14, Rhein r. 45, Pforzheim, Fleischerstr. 22, Ginnshausstr. 128, Durlach, Hauptstr. 32, Bruchsal, Am Markt 3. 18906

Zahlungsschwierigkeiten, Aussergerichtliche Arrangements, Moratorien, gütliche Beilegung von Prozessen auf dem Vergleichswege etc. werden durch gewandten Kaufmann streng diskret erledigt. Bes. Offerten unter Nr. 154a an die Exp. der „Bad. Presse“ erb.

Herren- und Knaben-Kleider
wirklich prachtvolle Neuheiten
vorzüglich in Schnitt und Verarbeitung, offeriert in grösster Auswahl zu den denkbar billigsten Preisen
L. Gretz,
Marienstrasse 27.
Auch auf Teilzahlung.
26,21 671a

Im Neuanfertigen
von Betten und sämtlichen Polstermöbeln, sowie Anarbeiten derselben empfiehlt sich bei billiger Berechnung.
Karl Röhm,
Tapezier und Dekorateur,
Gartenstrasse 8a.
Bücher in allen Preislagen vorhanden. 2166,5,3
Brautleute erhält. extra Begünstigung

Tapeten!
Naturell-Tapeten von 10 Pfg. an
Gold-Tapeten " 20 " an
in den schönsten und neuesten Mustern. — Man verlange Kostenfrei Musterbuch Nr. 322.
Gebrüder Ziegler, Lüneburg.

Salzhering
Stück 4 Pfg.
Bismarckhering
Stück 5 Pfg.
Kollmöpfe
Stück 5 Pfg.
Sardinen
Pfd. 30 Pfg.
E. Bucherer,
Fähringerstrasse 21,
Durlacherstr. 56, Göthe-
strasse 35, Amalienstr. 14,
Durlacherallee 32, 2610
Gewigstrasse 10.
Rheinheim, Hauptstrasse.

Festhalle Karlsruhe.
Samstag den 29. Februar 1908, abends 8 Uhr:



Städtischer Maskenball

mit Prämierung der schönsten und originellsten Herren- und Damenkostüme und Gruppen
Gesamtwert der Preise 1100 Mark, wovon in bar 850 Mark.
(6 Herren-, 10 Damen-, 3 Gruppenpreise) — Gruppen aus mindestens 4 Personen bestehend

Konzert- und Ballmusik:
die Kapelle des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments, Leitung: Königl. Musikdirektor **Adolt Boettge**, und die Kapelle des 1. Bad. Leib-Dräger-Regiments, Leitung: Stabstrompeter **Köhn**.

Im Ballsaal ist Maskenkostüm oder Gesellschaftsangang vorgeschrieben.
Vorverkauf von Eintrittskarten für die Person zu 3 Mk. 50 Pfg. von Mittwoch den 26. Februar bis Samstag den 29. Februar, abends 7 Uhr, bei:
Herrn Hof-Bojamentier **Fr. Betsch**, Amalienstrasse 22,
Kaufmann **E. Dahlemann**, Kaiserstrasse 185,
Hoffmeister **R. H. Dietrich**, Kaiserstrasse 179a,
Kaufmann **Eduard Flügge**, Kaiserstrasse 51,
Hoffmeister **K. Frey**, Kaiserstrasse 99,
Kaufmann **J. Kissel**, A. L. Bedt Nachf., Kaiserstrasse 150, 2811,2,1
" " **F. Kühnel**, Durlacher Allee 4,
" " **A. Lindenlaub**, Kaiserstrasse 191,
" " **Hermann Meyle**, Ecke Kaiser- und Westendstrasse,
" " **F. Reiss**, Luisenstrasse 68,
" " **G. Schneider**, Kaiserstrasse 122, Eingang Waldstrasse,
" " **W. Tscherning**, vorm. **W. L. Schwaab Nachf.**, Amalienstr. 19,
" " **A. Stauffert**, Kaiserstrasse 113, Ecke Adlerstrasse,
" " **A. Steinmann**, Werderstrasse 42,
" " **Chr. Wieder**, Kriegerstrasse 3a,
sowie im Riosl des Verkehrsvereins beim Hotel Germania.
Raffenspreis am Vollaabend in der Festhalle 4 Mark für die Person.
Karten zu 4 Mk. für nummerierte Balkon- u. Gallerieplätze (erste Reihe) in beschränkter Zahl bei Herrn Kaufmann **E. Dahlemann**, Kaiserstrasse 185.

Saal- und Galerieöffnung um 7 Uhr abends.
Eingang in den Saal durch den Garderobebau rechts vom Hauptportal, zur Galerie auf den neuen Gallerietreppen rechts u. links vom Hauptportal, für Gruppen nur durch das Hauptportal.




Herren- und Damenmaskengarderobe nebst Friseurraum, Blumenverkauf und Photograph im Saale.
Musik-Programme zu 10 Pfg. am Saaleingang.
Gruppen, welche in die Preislokaluren kommen wollen, müssen spätestens um 10 Uhr im Ballsaal anwesend sein.
Karten im Ballsaal vor wie nach der Pause freigegeben unterliegt.
Werken mit Papierfahnen, Konfetti u. dergl. in den Ballsälen polizeilich verboten.
Vorankündigungen von Tischen u. Stühlen in den Ballsälen nur mit Zustimmung der Kommission gestattet.
Kinder im schulpflichtigen Alter sind vom Zutritt zu den Ballsälen — auch bei Darstellung von Gruppenbildern — ausgeschlossen. — Mitführen von Pferden und Hunden verboten.
Kontrollmassregeln: Die Abchnitte an den Eintrittskarten werden beim Betreten der Ballsäle vom Aufsichtspersonal abgetrennt und zurückgehalten. Die Karten selbst sind von den Inhabern sorgfältig aufzubewahren und dem Kontrollpersonal auf Verlangen vorzuzeigen. Bei vorübergehendem Verlassen der Festhalle werden vom Aufsichtspersonal Abchnitte abgegeben. Wiedereintritt ist nur gestattet, wenn mit dem Abchnitt auch die Eintrittskarte vorgezeigt wird.

Bester Zahler
abgelegter Herren- u. Damenkleider, Schuhe, Möbel u. Postkarte genügt. Komme ins Haus B6423,3,2
J. Brauner, Markgrafenstr. 14.
1 Boden Teppich sowie 1 Chaiselongue-Decke in billig zu verkaufen. B6811,2,2 Wilhelmstr. 21, II.

5 Morgen Domänenpachtacker,
unweit Karlsruhe, Pachtpreis pro Jahr und Morgen 18—21 Mk., mit mehrjähriger Pachtdauer, sind gegen Entschädigung für Dung sofort zu vergeben. Näheres B6850,2,2
„Rippurrer Schloß.“

Ent erhaltene Betten und Möbel aller Art
zu den billigsten Preisen. 1660*
Fähringerstrasse 25.
Junge Mehlbinder, sowie Seifert-Bügel und Weiden sind zu verkaufen. B6828,3,3
Gewigstrasse 16, 3. Stock.

Für Kommunikanten und Konfirmanden

weisse, schwarze, farbige Kleiderstoffe, Tuche u. Buckskins

in enormer Auswahl zu billigsten Preisen.

Wilh. Boländer, Karlsruhe.

Freiburg i. Baden (Schwarzwald)
 Neu eingerichtet
Hotel Continental zum Pfauen
 nächst dem Hauptbahnhof
 Zimmer u. Frühstück von Mk. 2.50 an 486a, 12, 6
 Centralheizung, elektr. Licht, Lift.
 Grosser Garten, ruhige Lage. **V. L. Trescher, Besitzer.**
 Tram-Verbindung nach allen Richtungen.

Sanatorium Bergzabern (Pfalz)
 altrenommierte Anstalt.
 Für Kuren das ganze Jahr geöffnet. **Moderne** Einrichtungen. In gesunder, geschützter **Wald- u. Gebirgslage**. Sachgemässe **Behandlung aller heilbaren Krankheitsformen**. Angenehmer Aufenthalt auch für **nichtkranke Personen**. Bei **Jahresaufnahme** Preisermässigung. 1051a, 30, 4
 Also: **Heim für alle!**
 Näheres durch Prospekte. **Dr. Bossert.**

Erfinder!

Wer eine gute Erfindung hat, wende sich vertrauensvoll an mich. Auskunft, Ratschläge und Verbesserungen übernehme ich **kostenlos**. Da mit tatkräftigen **Kapitalisten und Fabrikanten** in direkte Verbindung trete, die sich für Erfindungen interessieren und solche gerne **ankaufen**, ist die beste Gelegenheit geboten, durch mich seine Erfindung zu **verkaufen**; entweder durch **einmalige** Barsumme oder Teilhaberschaft. Die Verkaufsunterhandlungen pflege ich mit den Kapitalisten und Fabrikanten persönlich, da hierdurch ein Verkauf am sichersten zustande kommt. Grösstes Entgegenkommen gegen unbemittelte Erfinder. 1689a, 4, 3
Unternehmen zur Ausarbeitung und Verkauf von Erfindungen und Ideen in allen Kulturstaaten.
Landau, Ostbahnstr. 34, nächst dem Hauptbahnhof.
 Direktor **Oskar Kesselring.**

Zahn-Atelier Deininger
35 Werderplatz 35
 bestrenommiertes Atelier der Stadt.
 Allseitig anerkannt. — Schonende Behandlung. — Nur gutes Material. — Billige Preise. B1666, 12, 12

Kohlen

liefert in allen Sorten prompt
M. Ludwig Herzberger
 Holz- und Kohlenhandlung 348
 28 Zähringerstr. 28. Telefonruf 510. B. Finkelstein.

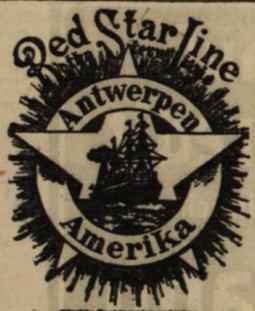
Bei Barzahlung 5% Rabatt.
Möbel und Polsterwaren
 Grosses Lager in 789a
kompletten Wohnungs-Einrichtungen sowie Einzelmöbel und Polsterwaren aller Art von einfacher bis reichster Ausführung. Ganze Ausstattungen werden besonders berücksichtigt. sämtl. Kasten- u. Polstermöbel sind nur gute, solide Arbeit. Ansicht gerne gestattet.
 Grosses Lager: **Rudolfstrasse 5.**
Gustav Juckeland, Durlacherstr. 1 u. 3.

Die Rastatter Holz-Herd-Fabrik und erste Rastatter Geschirrspülmaschinen- und Spülapparate-Fabrik **Stierlin & Vetter in Rastatt 12** — gegründet 1875 — empfiehlt ihre anerkannt bestbewährten **Geschirrspülmaschinen für Handbetrieb** Vollkommenste Maschine der Neuzeit. — D. R.-P. angemeldet.



Bei geringen Anschaffungskosten grosse Leistungsfähigkeit. Intensive Wasserbewegung wie bei einer Kraftmaschine; bis jetzt noch von keinem anderen Fabrikat erreicht.
 Man v. l. u. n. Prospekt. — Wiederverkäufer gesucht.

Drachtblriefe werden rasch und billig angefertigt in der Druckerei der „Bad. Presse“



Red Star Line in Antwerpen, Rich. Graebener, Kaiserstr. 190a, Eingang Waldstr. in Karlsruhe, 5704a

Husten
 Wer keine Gesundheit liebt, befeuchtet ihn 5245 mal, begl. Zeugnisse bezeugen den hilfebringenden Erfolg von

Kaisers Brust-Caramellen
 feinschmeckendes Hals-Gewürz.
 Herzlich erprobt und empfohlen gegen Husten, Heiserkeit, Katarrhe, Verschleimung, Kehentzündung, Krampf- u. Keuchhusten. Paket 25 Pfg., Dose 50 Pfg.
Kaisers Brust-Caramellen Flasche 30 Pfg.
 Beides zu haben in Karlsruhe bei

Carl Roth, Hof-Drogerie, W. Erb, Zuh. F. Bissinger, Emil Richter, Zähringerstr. 77, Franz Osterle, Gde Blumen- und Bürgerstrasse, Salomon Gans, Kaiserstr. 43, J. Lösch, Herrenstr. 35, Rud. Langer, Joh. Nied Nacht, Balhornstrasse 4, J. Müsli, 3761a, 22, 17, Otto Fischer, Fideletas-Drogerie Th. Walz, Drogerie, Kurvenstr. 17, Aug. Müller in Mühlburg, Max Straus, Apotheke, Straus-Drogerie, Durlacherstr. 21, in Mühlburg, Aug. Peter, Adlerdrogerie in Durlach, Aug. Brecht in Spöck, J. Bühler in Waghäusel.

Bedürfen Sie Möbel?
 Ganze Ausstattungen, sowie einzelne Möbel liefert ein grosses Möbelgeschäft ohne Anschlag des realen Preises auf monatliche Ratezahlung unter strenger Verschwiegenheit. **Kein Abzahlungsgeschäft!** nur als Entgegenkommen dem tit. Publikum gegenüber! Zahlungsfähige Leute wollen bitte unter Nr. 2607 Offerte an die Exped. der „Bad. Presse“ einreichen u. werden solche baldmöglichst erwidert. 8, 3



Vertreter: Rud. Knierim, Mannheim L. 12, 12. B4577, 6, 5 Karlsruhe. 6, 1 Trepp.



Fürstenberg-Bräu

Tafelgetränk S. M. des Kaisers
 stets frisch im Ausschank
 Karlsruhe: „Silberner Anker“ (F. Rimmelin), Kaiserstrasse 73
 „Roter Hahn“ (Gg. Reilmuth), Kaiserstrasse 25
 „Deutscher Hof“ (Mangin), vis-à-vis Hauptpost Paul Barth, Biergroßhandl., Belfortstr. 7, Telefon 2137, in Sophien u. 5 und 10 Str., sowie in 1/2 und 1/4 Flaschen.
 Durlach: Gasthof zum „Bad. Hof“ (Adalb. Pörr), Hauptstrasse 63. Restaurant Graf „zur Stadt Durlach“
 Depoſitär: **Franz Veit, Kaiserstrasse 73.**

Aretz & Cie.

Inhaber: **W. Schma & A. Fackler.** Grossherzogl. Hoflieferanten.
 2597, 3, 3
21 Kreuzstr. 21 Telefon 219.
Spezial-Haus in Gummiwaren u. Linoleum.



Flor Castonax, Hochfeine Sumatra-Havanna, Handarbeit. Karlsruhe i. B., Kaiserstr. 215.

Englische Herren-Moden 1688, 10, 7
sämtliche Sport-Artikel
Josef Goldfarb
 30 Kriegstrasse 30.
 Telefon 498. Illustr. Kataloge franko. Telefon 498.

Ziehung am 13. März 1908.
Strassburger Geld-Lotterie
 des Oberrhein. Luftschiffer-Vereins.
 3377 Geldgew. u. 1 Prämie zus. M.
50 000
25 000
15 000
10 000
 Lose & 1 Mk. Porto und Liste 30 Pf. extra, 5 Lose für nur 5 Mk. einschl. Liste und Porto empfiehlt
Carl Heintze,
 Strassburg i. Elsass, und alle Loshandlungen.
 In Karlsruhe bei **Karl Götz, Lotteriegeschäft, Hebelstrasse 11/15. C. Wegmann, Waldstrasse 15.**

Schmiedeiserne Fenster
 D.R.G.M.
 Eisenkonstruktionen, Laden-Façaden, Glasdächer & Veranden etc.
A. Schlachter.
 KARLSRUHE.

Das echte
Pfarrer Seb. Kneipps Brennessel-Haarwasser
 ist das beste Toilettemittel. Infolge der unübertroffenen stärkenden Wirkung auf die Kopfhaut verhindert es den Haarausfall, die Schuppenbildung und das Spalten des Haars und bringt üppigen und lockeren Haarswuchs. Nur echt mit dem Bilde Kneipps in Flaschen zu 80 Pfg., 1 Mk. 50 Pfg., 2 Mk. 50 Pfg. und 3 Mk. in vielen Apotheken, sowie bei: **W. Baum, Werderplatz, Fr. Bloos, Kaiserstrasse, J. Dehn Nachf., Zähringerstrasse, O. Fischer, Karlstrasse, M. Hofheinz, Luisenstrasse, A. Kintz, Sophienstr. 66 und 127, J. Lösch, Herrenstr., K. Lösch, Körnerstr., O. Meyer, Wilhelmstr., F. Reiss, Luisenstr., H. Ries, Friedrichsplatz, Carl Roth, Herrenstrasse, W. Tscherning, Amalienstrasse, E. Vogel, Friedrichsplatz, Th. Walz, Kurvenstrasse, I. Wohl-schlegel, Kaiserstrasse, Georg Jacob, Ostend-Drogerie. 12049**
 Bestellzeit für Frühjahr 1908.

RUD. KÖLLE, Esslingen am Neckar
 Holzbearbeitungs-Maschinen-Fabrik 5698a*
 Erste und bestrenommierte Fabrik der rühmlichst bekannten **fahrbaren Bandsäge** mit Motorbetrieb zum **Brennholzsägen und -spalten** sowie zum Antrieb von **Dreschmaschinen u. s. w.** Sichere Existenz; über 300 Maschinen im Betrieb :: Beste Referenzen. Prospekt gratis.
 Doppelte Fahrgeschwindigkeit.

Lehrling aus achtbarer Familie, mit guter Schulbildung, kann auf Ostern unter günstigen Bedingungen eintreten. Dr. G. W. Tscherning, vormals W. L. Schwaab, Amalienstr. 19.

Lehrling-Gesuch für mein Eisen- u. Holzgeschäft suche ich per April d. J. einen Lehrling. Kost und Wohnung im Hause. Isac Heinsheimer, Eppingen.

Lehrling für feines Delikatessengeschäft wird zu Ostern oder früher ein Sohn aus achtbarer Familie als Lehrling gesucht. Offerten unter Nr. B6619 an die Expedition der 'Bad. Presse' erbeten.

Photographie-Lehrling gesucht, der sich unter persönlicher Leitung des Chefs zu tüchtigem Fachmann ausbilden kann. Kost und Logis im Hause. Willi Ruf, Großherzogstr. 11, Badischer Hof-Photograph Berlin D. Halensee.

Freiseurlehrling aus nur achtbarer Familie in besserem Geschäft per Ostern gesucht. Offerten unter Nr. B6632 an die Exped. der 'Bad. Presse' erbeten.

Suche auf Ostern einen Lehrling bei sofortiger Vergütung. A. Doll, Malergeschäft, B6682.2.1, Roosstr. 5.

Schreinerlehrlinge auf Ostern gesucht. B. Helfenstein, Herrenstr. 27.

Kinder mädchen gesucht. Ein zuverlässig. Kinder-Mädchen oder Kinderfrau auf 1. März gesucht. Off. unter Nr. 2916 an die Expedition der 'Badischen Presse'.

Nach Heidelberg das emphythetische Kindermädchen, das gut nähen kann, zu 2 Kindern gesucht auf 1. April oder früher. Offerten unter Nr. 1690a an die Exped. der 'Bad. Presse'.

Gute Stellen finden und suchen hier u. auswärts, in Privat- u. Hotel u. Wirtschaften. 23 Frauen, Stütze, Zimmer, Mädchen, Kinder-Mädchen für alles, durch Frau Reher, Bahnhofsstr. Nr. 4, neben der Remiseanlage. B6726

Suche zum bald. Eintritt Mädchen, Zimmer, Haus- u. Kindermädchen für hier u. auswärts. Bureau Mädchenenschutz, B6780, Amalienstr. 11.

M. F. 2 einjährige Serviermädchen sofort gesucht. M. Fuchs Nachf., Amalienstr. 11. B6781

Gute Köchin, welche die Küche eines feinen, größeren Haushaltes selbständig besorgen kann und auf dauernde Stellung steht, wird zum 1. April gesucht. Hoher Lohn. Offerten mit Zeugnissen unter Nr. 2138 an die Expedition der 'Bad. Presse'.

Hanshälterin oder Stütze findet Fräulein oder besser. Mädchen, das gute Küche wie nähen u. bügeln versteht, vorzügliche Stelle bei hohem Lohn. Für Küche und Hausarbeit Mädchen vorhanden. Näheres bei Frau Kast, Bureau Waldstr. 29, 2. St.

Mädchen für die Frauenarbeitsstätte Karlsruhe, Gartenstraße 47, werden zwei fleißige, ehrliche Mädchen gesucht. 2860.2.2 Zu erfragen bei der Vorsteherin.

Mädchen, das etwas Kochen kann, für sofort gesucht. B6572.3.3, Voelckersstr. 30, 3. St.

Mädchen, das sich willig allen häusl. Arbeiten unterzieht, findet gute Stelle auf 1. März. B6688, Gerwigstr. 14, Laden.

Dienstmädchen Brau., das fleißig ist, sucht. Zu erfr. Fr. Obermeisterin, Bredeln, Erbprinzenstr. 40, IV. 2. B. Wegen Erkrankung des Mädchens wird sofort zur Aushilfe ein junges Mädchen oder Frau gesucht. B6705.2.1, Näh. Kaiserstr. 148, IV.

Zum Sadfliden auf der Maschine werden 1-2 Leute gesucht, die womöglich schon diese Arbeit getan haben. N. J. Homburger, Kronenstraße 50, 2. St., Kontor.

Stellen suchen Jung. Zeichner sucht Stellung. Offerten unter Nr. B6651 an die Exped. der 'Bad. Presse' erb.

Justizaktuar, in staatlichen Dienst, 22 Jahre alt, militärfrei, sucht sich zu verändern. Off. Offerten unter Nr. 1683a an die Exped. der 'Bad. Presse' erbeten.

Kontokorrent-Buchhalter, versteht im Französischen (Auslandsbuchhalter), sucht Stelle per 1. April. Off. Offerten unter B6124 an die Expedition der 'Bad. Presse'. 3.3

Junger Mann mit faul. Handschrift sucht Stellung auf einem Bureau bei bescheidenen Ansprüchen. Off. Offerten unter Nr. 1732a an die Expedition der 'Bad. Presse'.

Suche für meinen Sohn, welcher best. Schule besucht hat, eine Lithographen-Lehrstelle auf Ostern. Off. Offerten an Th. K. Hier, Bönenstraße 15, 4. St., links.

Fräulein, durchaus gewandt in Stenographie und Maschinen schreiben, sowie mit Kontoarbeiten vertraut, sucht per sofort oder bis 1. März passende Stelle. Offert. unt. B6594 an die Exped. der 'Bad. Presse'.

Fräulein sucht sofort Stelle als Verkäuferin gleich welcher Branche. Offerten unter Nr. B6514 an die Exped. der 'Bad. Presse'.

Zu vermieten Großer Laden mit 2 Schaufenstern, zu jedem Geschäft geeignet, mit Wohnung zu vermieten. Näheres Beifolgerstr. 7 bei Portoluzzi oder Friseur Rörder, Ecke Humboldtstr. 2509

Laden mit Wohnung für jedes Geschäft passend, sowie gr. Geschäftsfelder nebst Hof und gr. Einfahrt sind auf sofort oder 1. April zu vermieten. Näh. B6212.2.2, Durlacherstr. 50, 1. Stod.

Herrschäfts-Wohnung. Kirchstraße 97, 2. St., ist eine schöne Wohnung von 4 bzw. 5 Zimmern und sauml. Zubehör auf 1. April 1908 zu vermieten. 1056* Zu erfr. Wilhelmstr. 52, 2. St.

Wohnung zu vermieten. Jährigerstraße Nr. 98 ist im 3. Obergeschoss (4. Stod.) eine Wohnung von 7 Zimmern, Küche und Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. 697.6.6 Näheres beim Rdt. Hofbauamt, Rathaus, Zimmer Nr. 108.

Sechszimmerwohnung. Schützenstraße 64, 3. St., schöne Wohnung, 6 Zimmer, Küche, 1 Mansarde und Keller, auf 1. April zu vermieten. Näh. Waldstraße 63, bei Fr. Ritscherle. B6130.3.3

6 Zimmerwohnung mit Zubehör, Ballon, über 1 Treppe gelegen, ist Kaiserstraße 160, Ecke Douglasstraße, zu vermieten. Näh. daselbst im Eckladen. 1181*

5 Zimmerwohnung gegenüber Palais Prinz Max sofort oder später zu vermieten. Näh. Karlstr. 12, 2. Stod. 665*

4 Zimmerwohnung. Gg. Friedrichstr. 34, 4. Stod., 3 Zimmerwohnung. Hintertorstr. 1, 4. St., schön modern eingerichtet. Näh. im Bureau Melanchthonstraße 2. 1654*

4 Zimmerwohnung. Gg. Friedrichstr. 34, 4. Stod., 3 Zimmerwohnung. Hintertorstr. 1, 4. St., schön modern eingerichtet. Näh. im Bureau Melanchthonstraße 2. 1654*

4 Zimmerwohnung. Wilhelmstr. 7, 2. Stod., ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit Küche, Keller und Mansarde, mit Leucht- und Stockgas, per 1. Mai zu vermieten. Näh. barterre. B5994.6.3

2, 3 u. 4 Zimmerwohnungen sind auf sofort oder 1. April zu vermieten. Näheres Beifolgerstr. 7, Hinterhaus, und Friseur Löbcher, Ecke Humboldt- u. Offenweinststraße.

4 Zimmerwohnung. Marasenerstraße 52, 2. Stod. ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör, Klosett mit Wasserleitung per 1. April od. früher zu vermieten. 2472 Näheres barterre.

4 Zimmerwohnung. Durlacher Allee 80 ist im 2. St. eine schöne Wohnung mit Ballon, Bad und sonstigem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Schulhaus. B6468.2.1

Wohnung, 3 Zimmer mit Ballon, auf 1. April zu vermieten. B6864.4.2 Zu erfr. Uhländstr. 35, im Laden.

Zweizimmerwohnungen, 5 St., Nachtrag. 1. Stod. b. Adam obd. Kirchstr. 109, 2. Stod. B794.10.3

Schöne Wohnung, 2. Stod. von 1 Zimmer, nach der Straße, große Küche, Keller, Gas, Glasabfchl. ist auf 1. April zu vermieten. Näheres Uhländstr. 31, part. B6340.5.2

Bochstraße 17 ist der 3. Stod., bestehend aus 5 schönen Zimmern, Bad und reichlichem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres Karlsstraße 94, barterre. B6876.3.2

Bräuerstr. 17 ist im 2. Stod. eine 2 Zimmer-Wohnung per 1. April zu vermieten. Näh. part. B6521

Durlacher-Allee 24 ist eine schöne 4 Zimmer-Wohnung mit Bad und reichl. Zubehör per 1. April 1908 zu vermieten. Zu erfragen 1. Stod. 3713.2.2

Durlacher-Allee 29a ist eine 5 Zimmerwohnung mit Ballon, Veranda, Bad u. Klosett auf 1. April bill. zu verm. Näh. part. B6049.3.3

Gerwigstr. 56 III, I. ist eine schöne Wohnung v. 3 Zimmern u. Zubehör a. 1. April zu verm. Näh. part. od. Nordstr. 2a, III. B6590

Häufstraße 11, part., ist in ruh. gelochl. Hause, freier Aussicht, eine 3 Zimmerwohnung, der Neuestentyp., mit allem Zubeh., Bad u. Vorgarten für 600 Mk., sowie eine 3 Zimmerwohnung auf 4. Stod. mit Ballon u. Zubehör per 1. April zu vermieten. 2314

Karlstraße 85 ist eine 3 Zimmerwohnung, Küche, Mansarde, 2 Keller, in ruhigen, feinen Hause, nebst schönem Vorgarten, bill. zu vermieten. Näh. im 2. Stod. daselbst. B6853.3.3

Karlstr. 120 ist eine schöne Parterre-Wohnung von 3 Zimmern mit Zubeh., auf 1. April zu vermieten. Näh. Karlstr. 94, part. B6411.3.2

Karl-Wilhelmstraße 49 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör auf 1. Mai oder später zu vermieten. Näh. das. B6288.10.2

Adnerstraße 24 ist eine 4 oder 3 Zimmerwohnung bis 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden. 2391.10.4

Wohnung, 3 Zimmer mit Ballon, auf 1. April zu vermieten. B6864.4.2 Zu erfr. Uhländstr. 35, im Laden.

Zweizimmerwohnungen, 5 St., Nachtrag. 1. Stod. b. Adam obd. Kirchstr. 109, 2. Stod. B794.10.3

Schöne Wohnung, 2. Stod. von 1 Zimmer, nach der Straße, große Küche, Keller, Gas, Glasabfchl. ist auf 1. April zu vermieten. Näheres Uhländstr. 31, part. B6340.5.2

Bochstraße 17 ist der 3. Stod., bestehend aus 5 schönen Zimmern, Bad und reichlichem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres Karlsstraße 94, barterre. B6876.3.2

Bräuerstr. 17 ist im 2. Stod. eine 2 Zimmer-Wohnung per 1. April zu vermieten. Näh. part. B6521

Durlacher-Allee 24 ist eine schöne 4 Zimmer-Wohnung mit Bad und reichl. Zubehör per 1. April 1908 zu vermieten. Zu erfragen 1. Stod. 3713.2.2

Durlacher-Allee 29a ist eine 5 Zimmerwohnung mit Ballon, Veranda, Bad u. Klosett auf 1. April bill. zu verm. Näh. part. B6049.3.3

Gerwigstr. 56 III, I. ist eine schöne Wohnung v. 3 Zimmern u. Zubehör a. 1. April zu verm. Näh. part. od. Nordstr. 2a, III. B6590

Häufstraße 11, part., ist in ruh. gelochl. Hause, freier Aussicht, eine 3 Zimmerwohnung, der Neuestentyp., mit allem Zubeh., Bad u. Vorgarten für 600 Mk., sowie eine 3 Zimmerwohnung auf 4. Stod. mit Ballon u. Zubehör per 1. April zu vermieten. 2314

Karlstraße 85 ist eine 3 Zimmerwohnung, Küche, Mansarde, 2 Keller, in ruhigen, feinen Hause, nebst schönem Vorgarten, bill. zu vermieten. Näh. im 2. Stod. daselbst. B6853.3.3

Karlstr. 120 ist eine schöne Parterre-Wohnung von 3 Zimmern mit Zubeh., auf 1. April zu vermieten. Näh. Karlstr. 94, part. B6411.3.2

Karl-Wilhelmstraße 49 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör auf 1. Mai oder später zu vermieten. Näh. das. B6288.10.2

Adnerstraße 24 ist eine 4 oder 3 Zimmerwohnung bis 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden. 2391.10.4

Wohnung, 3 Zimmer mit Ballon, auf 1. April zu vermieten. B6864.4.2 Zu erfr. Uhländstr. 35, im Laden.

Zweizimmerwohnungen, 5 St., Nachtrag. 1. Stod. b. Adam obd. Kirchstr. 109, 2. Stod. B794.10.3

Schöne Wohnung, 2. Stod. von 1 Zimmer, nach der Straße, große Küche, Keller, Gas, Glasabfchl. ist auf 1. April zu vermieten. Näheres Uhländstr. 31, part. B6340.5.2

Bochstraße 17 ist der 3. Stod., bestehend aus 5 schönen Zimmern, Bad und reichlichem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres Karlsstraße 94, barterre. B6876.3.2

Bräuerstr. 17 ist im 2. Stod. eine 2 Zimmer-Wohnung per 1. April zu vermieten. Näh. part. B6521

Durlacher-Allee 24 ist eine schöne 4 Zimmer-Wohnung mit Bad und reichl. Zubehör per 1. April 1908 zu vermieten. Zu erfragen 1. Stod. 3713.2.2

Durlacher-Allee 29a ist eine 5 Zimmerwohnung mit Ballon, Veranda, Bad u. Klosett auf 1. April bill. zu verm. Näh. part. B6049.3.3

Gerwigstr. 56 III, I. ist eine schöne Wohnung v. 3 Zimmern u. Zubehör a. 1. April zu verm. Näh. part. od. Nordstr. 2a, III. B6590

Häufstraße 11, part., ist in ruh. gelochl. Hause, freier Aussicht, eine 3 Zimmerwohnung, der Neuestentyp., mit allem Zubeh., Bad u. Vorgarten für 600 Mk., sowie eine 3 Zimmerwohnung auf 4. Stod. mit Ballon u. Zubehör per 1. April zu vermieten. 2314

Karlstraße 85 ist eine 3 Zimmerwohnung, Küche, Mansarde, 2 Keller, in ruhigen, feinen Hause, nebst schönem Vorgarten, bill. zu vermieten. Näh. im 2. Stod. daselbst. B6853.3.3

Karlstr. 120 ist eine schöne Parterre-Wohnung von 3 Zimmern mit Zubeh., auf 1. April zu vermieten. Näh. Karlstr. 94, part. B6411.3.2

Karl-Wilhelmstraße 49 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör auf 1. Mai oder später zu vermieten. Näh. das. B6288.10.2

Adnerstraße 24 ist eine 4 oder 3 Zimmerwohnung bis 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden. 2391.10.4

Wohnung, 3 Zimmer mit Ballon, auf 1. April zu vermieten. B6864.4.2 Zu erfr. Uhländstr. 35, im Laden.

Zweizimmerwohnungen, 5 St., Nachtrag. 1. Stod. b. Adam obd. Kirchstr. 109, 2. Stod. B794.10.3

Schöne Wohnung, 2. Stod. von 1 Zimmer, nach der Straße, große Küche, Keller, Gas, Glasabfchl. ist auf 1. April zu vermieten. Näheres Uhländstr. 31, part. B6340.5.2

Bochstraße 17 ist der 3. Stod., bestehend aus 5 schönen Zimmern, Bad und reichlichem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres Karlsstraße 94, barterre. B6876.3.2

Bräuerstr. 17 ist im 2. Stod. eine 2 Zimmer-Wohnung per 1. April zu vermieten. Näh. part. B6521

Durlacher-Allee 24 ist eine schöne 4 Zimmer-Wohnung mit Bad und reichl. Zubehör per 1. April 1908 zu vermieten. Zu erfragen 1. Stod. 3713.2.2

Durlacher-Allee 29a ist eine 5 Zimmerwohnung mit Ballon, Veranda, Bad u. Klosett auf 1. April bill. zu verm. Näh. part. B6049.3.3

Gerwigstr. 56 III, I. ist eine schöne Wohnung v. 3 Zimmern u. Zubehör a. 1. April zu verm. Näh. part. od. Nordstr. 2a, III. B6590

Häufstraße 11, part., ist in ruh. gelochl. Hause, freier Aussicht, eine 3 Zimmerwohnung, der Neuestentyp., mit allem Zubeh., Bad u. Vorgarten für 600 Mk., sowie eine 3 Zimmerwohnung auf 4. Stod. mit Ballon u. Zubehör per 1. April zu vermieten. 2314

Karlstraße 85 ist eine 3 Zimmerwohnung, Küche, Mansarde, 2 Keller, in ruhigen, feinen Hause, nebst schönem Vorgarten, bill. zu vermieten. Näh. im 2. Stod. daselbst. B6853.3.3

Karlstr. 120 ist eine schöne Parterre-Wohnung von 3 Zimmern mit Zubeh., auf 1. April zu vermieten. Näh. Karlstr. 94, part. B6411.3.2

Karl-Wilhelmstraße 49 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör auf 1. Mai oder später zu vermieten. Näh. das. B6288.10.2

Adnerstraße 24 ist eine 4 oder 3 Zimmerwohnung bis 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden. 2391.10.4

Wohnung, 3 Zimmer mit Ballon, auf 1. April zu vermieten. B6864.4.2 Zu erfr. Uhländstr. 35, im Laden.

Zweizimmerwohnungen, 5 St., Nachtrag. 1. Stod. b. Adam obd. Kirchstr. 109, 2. Stod. B794.10.3

Schöne Wohnung, 2. Stod. von 1 Zimmer, nach der Straße, große Küche, Keller, Gas, Glasabfchl. ist auf 1. April zu vermieten. Näheres Uhländstr. 31, part. B6340.5.2

Bochstraße 17 ist der 3. Stod., bestehend aus 5 schönen Zimmern, Bad und reichlichem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres Karlsstraße 94, barterre. B6876.3.2

Bräuerstr. 17 ist im 2. Stod. eine 2 Zimmer-Wohnung per 1. April zu vermieten. Näh. part. B6521

Durlacher-Allee 24 ist eine schöne 4 Zimmer-Wohnung mit Bad und reichl. Zubehör per 1. April 1908 zu vermieten. Zu erfragen 1. Stod. 3713.2.2

Durlacher-Allee 29a ist eine 5 Zimmerwohnung mit Ballon, Veranda, Bad u. Klosett auf 1. April bill. zu verm. Näh. part. B6049.3.3

Gerwigstr. 56 III, I. ist eine schöne Wohnung v. 3 Zimmern u. Zubehör a. 1. April zu verm. Näh. part. od. Nordstr. 2a, III. B6590

Häufstraße 11, part., ist in ruh. gelochl. Hause, freier Aussicht, eine 3 Zimmerwohnung, der Neuestentyp., mit allem Zubeh., Bad u. Vorgarten für 600 Mk., sowie eine 3 Zimmerwohnung auf 4. Stod. mit Ballon u. Zubehör per 1. April zu vermieten. 2314

Karlstraße 85 ist eine 3 Zimmerwohnung, Küche, Mansarde, 2 Keller, in ruhigen, feinen Hause, nebst schönem Vorgarten, bill. zu vermieten. Näh. im 2. Stod. daselbst. B6853.3.3

Karlstr. 120 ist eine schöne Parterre-Wohnung von 3 Zimmern mit Zubeh., auf 1. April zu vermieten. Näh. Karlstr. 94, part. B6411.3.2

Karl-Wilhelmstraße 49 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör auf 1. Mai oder später zu vermieten. Näh. das. B6288.10.2

Adnerstraße 24 ist eine 4 oder 3 Zimmerwohnung bis 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden. 2391.10.4

Möbelmagazin vereinigter Schreinermeister, e. G. m. u. H.

Karlsruhe

Amalienstrasse 31

Karlsruhe

Vom 17. bis 25. Februar
veranstalten wir einen

Inventur-Räumungs-Verkauf

und erhält während dieser Zeit unsere Kundschaft auf Möbel jeder Art einen Rabatt von **10%**.

NB. Brautpaare erhalten auf Wunsch die Möbel zurückgestellt.

2482.4.4

Der Kaninchen-Züchter-Verein-Einigkei



veranstaltet heute Samstag von 4 Uhr und morgen Sonntag von 11 Uhr ab ein großes

Preis-Kegeln

10 wertvolle Preise!
Um zahlreiche Beteiligung bittet

im Gottesauer Salzfle
(3 Regeln 20 Pfg.)
Der Vorstand.

Hotel „Goldener Adler“, Karl-Friedrich- straße 12.

Morgen von 4 Uhr an:

Großes Narren-Konzert

ausgeführt von der Krahaner Kapelle aus Aueisdorf.
Eintritt frei.

Es ladet höflich ein

A. Fischer.

Samstag den 22. Februar 1908, nachmittags, erscheint:

Karlsruher

Faschings- Zeitung.

Narren-Chronik der Stadt Karlsruhe. Humoristisch-satyrisches Unterhaltungsblatt. Organ für Jedermann.

Inhalt: Rückblick auf das Jahr 1907. Wobischer Landtag. Der neue Gehaltsstafel. Depeschen und Funken-Telegraphie. Theater- und Musiknachrichten. Aus der Orchesterwelt. Der Karlsruher Maskenball. Ergebnisse unseres Mitbürger-Standlaufs. Gedächtnisrede zur Herrentagung am 2. Februar 1908. Unsere Zukunft. Die verhängnisvolle Zimmernummer. Dienstmann Nr. 5. Ich aber naus. Wen er grüßt! u. v. m.

Preis 10 Pfg. Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Zu beziehen durch die Zeitungskioske, Kolportage und die Buchdruckerei Edmund Sander, Karlsruhe, Sophienstraße 69.

200 Ztr. prima Tafel-Äpfel sind eingetroffen!
und verlaufe das Pfund zu 15, 18, 20, 25 Pfg., der Zentner von 15-18 M. frei ins Haus. - Ferner frisch eingetroffen:

Messina-Orangen, grosse, 10 Stück 45, 50, 60 Pfg.
Zitronen 10 Stück 60 Pfg.

Blumenkohl Stück 15 Pfg.

garantiert frische Trinteier 10 St. 70 u. 80 Pfg.

Prompt. Bers. nach auswärt. Bierhalters neue Obsthalle, Adlerstr. 22.

Bekanntmachung.

Die Haltestelle an der Hebelstraße betreffend.

Die bisherige Haltestelle an der Hebelstraße wird mit Wirkung vom 28. ds. Mts. ab nach dem Nordostplatz, und zwar, etwas nördlich der dortigen Kurven verlegt.

Karlsruhe, 19. Februar 1908.

Städtisches Straßendahnamt.

Oststadt.

Guter Mittagstisch von 70 Pfg. an.

Restaurant Frankfurter Hof, Durlacher Allee 24.

Mehrere bessere Arbeiter können noch an bürgerlichem Mittag- und Abendstisch teilnehmen.

Mühlburg, Glümerstr. 8, 5. Stock. Kostlos! 100 St. 9-15 M., Weißbrot 100 St. 4.75, Sekt 100 St. 7-10 M., Wägen 100 St. 5-7 M., Salat 3 M., Blumenkohl 2 M., Zwiebel 2 M., Tagespreis geg. Nachh. Fr. Peter, Bierhandgärtnerei, Würzburg, Tel. 1734.

Thut verwechselt, schwarzer, weicher, am Mittwoch abend beim Vortrag im Mathausaal. Bitte um Umtausch Ludwig-Wilhelmstraße 21, 4. Stock.

Rompl. Bett, bereits neu, billig zu verkaufen. B6661.2.1

Marsgrafenstraße 33, 5. St.

Maskenkostüm,

(Kostlos) für schlanke Figur, mittlere Größe, für 5 M., Kinderkostüm, gepuffte, zum Zusammenklappen, für 3 M. zu verkaufen. B6685

Ludwig-Wilhelmstr. 2, IV.

Bäckerei.

In der Weststadt ist eine neu eingerichtete Bäckerei per sofort oder spät zu vermieten, coll. zu verpachten. Offerten unter Nr. B6671 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Bauplatz 2.1

zu verkaufen an Eck von zwei Straßen, Weststadt, hiesigen wollen erfragen Augustenstraße 7 parterre. B6660

Gartenhaus,

auch als Kiosk, Verkaufshäuschen oder Bienenhaus verwendbar, abgehoben und unbenutzt, sehr billig abzugeben. Anfragen befürd. unter Nr. B6652 die Exp. der „Bad. Presse“.

Pianino,

französisch, Had u. Cie., bereits neu, mit vollem, edlen Ton, zu verkaufen. B6693

Möbel-Verkauf.

Duffel, Betten, Nachtschische, Waschkommode, Schränke, Kommoden, Tische, Trumeau, Vertigo, Fragete, Schreibtische, Kinderbett, Chaiselongue, hübsche Garnitur mit 2 Fontänen, Stühle, Garderobe, ein. Schrank f. Kücheneinrichtung zu verkaufen. B6695

Sophienstr. 13, part.

Fahrrad, gebraucht, gut erhalten, B6732

Sorndorferstr. 5, part. I.

Eisernes Bett, Rastatter Gasherd zu verkaufen. B6669

Mühlstr. 7, 3. St. rechts

Kinderbettstelle, große, elegante, eiserne, für nur 12 M. zu verkaufen. B6719

Douglasstr. 30, part.

1 einl. Bettstelle, Watze u. Kopf für billig zu vert. B6714

Kaiserstraße 168, 5. St., I.

M. Schneider

Karlsruhe, Kaiserstrasse 181

Schwarze Cheviots, Satins,
Kammgarne,
Crêpes, Batiste,
Mohairs und
Seidenstoffe

für

*Konfirmanden
und
Kommunikanten*

Weisse
Cheviots,
Satins, Crêpes,
Batiste, Mohair,
Kammgarn- und
Seidenstoffe
Weisse Waschstoffe
Tuche und Buckskins.

Grösste Auswahl. Billigste Preise.
Solide Qualitäten.

2908.6.1

Reste! Reste! Reste!

Diebe- liebten Tennis- und Sportflanell - Resten sind wieder eingetroffen

per Meter von **42** Pfg. an.

Wegen Platzmangel für die eintreffenden Frühjahrssachen verkaufe

Kostümröcke, Blusen, Unterröcke

in Wolle und Seide

zu jedem annehmbaren Preis.

Jacob Löwe (Adolf Löwe Sohn)

en gros Versandhaus in Manufaktur, Mode und Ausstattungen en détail
Adlerstr. 18a. Karlsruhe Adlerstr. 18a.

Telephon 2493. Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. Telephon 2493.

Möbel und Konfektion

erhält jedermann gegen geringste Anzahlung und Abzahlung bei

A. Schmierer, Ruppurrerstr. 2, II.,

im Grünen Hof. 2731*

Darlehen,

Gebührensbelegungen, (nicht unter 3000 Mark). 1593a5.4

Oelshafen, Metz.

Elegantes Empire-Kostüm

für schlanke Dame zu verleihen. B6722a

Sophienstr. 148, IV., I.

1 polierter Kleiderjacket

und 1 Waschkommode mit Spiegelaufsatz billig zu verkaufen. B6692

Leopoldstraße 8, 3. Stock.

Abend-Zuschneide-Kurse

der Damen- u. Kindergarderobe

beginnen am 24. Febr. u. jed. Monat am 1. u. 15. Es können noch einige Fräulein oder Frauen, die tagtäglich verhindert sind, daran teilnehmen. Beste Referenzen zu Diensten. Für Unbemittelte fällt d. Honorar weg. Prospekte gratis. 2927

Johanna Weber,

Privat-Frauen- u. Arbeit- u. Schneide-Schule,
Akademiestr. 27, 3. St., part.

Heidelbeerwein

(herb), gegen Diarrhoe von großer Wirkungskraft.

per Flasche 90 Pfg., empfiehlt 2920

Gustav Bender,

vormals Carl Malzacher, Hof-, 5 Launstraße 5.

Der Kleinverkauf eines bedeutenden

Massen-Artikels,

(Deutsches Reichs-Patent), ist für alle Städte durch Lizenzabgabe sofort zu vergeben. Herren, die über etwas Kapital verfügen, erhalten nähere Auskunft unter B. N. 99 in der Expedition der „Patentwoche“, Berlin N. W. 52. 1768a